

Der Courier

Organ der Deutsch-Canadier

10. Jahrgang

16 Seiten

Regina, Saskatchewan, Mittwoch den 15. November 1916

16 Seiten

Nummer 2

Martin und Dunning per Akklamation gewählt

Die Wahlen in den Vereinigten Staaten

Präsident Wilson mit ausbrechender Minderheitsregierung... Die großen politischen Parteien werden im Kongress vertreten sein. — Im Senat haben die Demokraten eine große Mehrheit.

Washington, 11. Nov. — Der Sekretär des Präsidenten sandte am Freitag nachfolgendes Telegramm an den Präsidenten, der sich zu dieser Zeit in Williamsport, Pa., aufhielt:

Die hier eingelaufenen Wahlergebnisse zeigen deutlich, daß Sie der Wahl den Sieg davongetragen haben. Zwei Drittel der Staaten der Union haben für Sie gestimmt. In vier Jahren Ihrer Verwaltung haben Ihnen 2,226,614 Stimmen mehr eingebracht als Sie bei Ihrer ersten Wahl im Jahre 1912 auszuweisen hatten. Dies ist seit dem Bürgerkrieg das erste Mal, daß ein Präsident mit einer solchen Mehrheit wiedergewählt wird. Sie erzielten am Dienstag 2,060,708 Stimmen mehr als er gab ein Kandidat der demokratischen Partei jemals vor Ihnen auszuweisen in der Lage war. Sie haben nach dem Bericht der Abgesandten Ihre erste Mehrheit über Ihren Gegner, die 403,312 Stimmen betrug.

Staat	Wilson	Cox
Alabama	12	—
Aризона	3	—
Arkansas	9	—
California	13	—
Colorado	8	—

Deutschlands Stellung zum Frieden

Berlin, 9. Nov. — Die Stellung Deutschlands gegenüber dem Vorschlag einer internationalen Konferenz zur Festlegung des Friedens wurde heute durch den Hauptkomitee des Reichstages durch den Rangier von Reichmann-Gollmer dargestellt. Die offizielle Agentur für überlieferte Nachrichten gab den folgenden Bericht über die Ansprache des Rangiers: Der Reichsleiter hat heute vor dem Hauptkomitee des Reichstages eine äußerst wichtige Rede über die Frage einer internationalen Konferenz zur Festlegung des Friedens gehalten. Er hat dabei die Bedeutung der Urkunde des gegenseitigen Friedens erklärt, die der Vorschlag der britischen Kammer der Abgeordneten an ausländische Regierungen gerichtet und in welcher er gesagt hat, daß die Urkunde des gegenseitigen Friedens des Reiches beinhalten müßte, und daß Deutschland nur bereit sei, Bedingungen gegen folgende Artikel zu verlangen, wenn der gegenwärtige Friedensvertrag aufgehoben werden kann. Reichsleiter sagte, daß diese Punkte, die die deutsche Delegation über die Urkunde des gegenseitigen Friedens an ausländische Regierungen gerichtet und in welcher er gesagt hat, daß die Urkunde des gegenseitigen Friedens des Reiches beinhalten müßte, und daß Deutschland nur bereit sei, Bedingungen gegen folgende Artikel zu verlangen, wenn der gegenwärtige Friedensvertrag aufgehoben werden kann.

Der Rangier stellte fest, daß der Krieg unermesslich macht, sagt er, daß die Anordnung der russischen Mobilisation in der Nacht vom 30. auf den 31. Okt. in England, Frankreich und die ganze Welt wußten, daß dieser Schritt es für uns unmöglich machte, länger zu warten, und daß also dieser Schritt gleichbedeutend mit einer Kriegserklärung war. Die ganze Welt — selbst England — beginnt nun die verhängnisvolle Wichtigkeit der russischen Mobilisation einzusehen. Die Wahlen sind fast fertig.

Ein englischer Gelehrter von Welt Ruf sagte kürzlich: Viele Leute werden über das Ende des Krieges nachdenken, wenn sie über seinen Ursprung und insbesondere über die Ursachen der russischen Mobilisation nachgedacht hätten. Daher ist es alle kein Wunder, daß der Krieg die Mobilisation der russischen Armee nicht unerwartet lassen konnte. Der Rangier sagte, daß der Krieg die Mobilisation der russischen Armee herbeiführte, und daß dies ein Beweis ist, daß die Entente nicht von Schuld zu reinig, so habe er nicht umhin zu

Briten haben Fortschritte am Ancre-Bach zu verzeichnen

Waffen zwischen 3000 und 4000 Mann gefangen genommen haben. In Mazedonien und an der rumänischen Front sind die Alliierten ebenfalls zur Offensive übergegangen. Die Berichte der einzelnen Hauptquartiere widersprechen sich.

London, 11. Nov. — Die britischen Streitkräfte haben am Ancre-Bach Fortschritte zu verzeichnen. Zwischen 3000 und 4000 Mann gefangen genommen. In Mazedonien und an der rumänischen Front sind die Alliierten ebenfalls zur Offensive übergegangen. Die Berichte der einzelnen Hauptquartiere widersprechen sich.

Die britischen Streitkräfte haben am Ancre-Bach Fortschritte zu verzeichnen. Zwischen 3000 und 4000 Mann gefangen genommen. In Mazedonien und an der rumänischen Front sind die Alliierten ebenfalls zur Offensive übergegangen. Die Berichte der einzelnen Hauptquartiere widersprechen sich.

Die britischen Streitkräfte haben am Ancre-Bach Fortschritte zu verzeichnen. Zwischen 3000 und 4000 Mann gefangen genommen. In Mazedonien und an der rumänischen Front sind die Alliierten ebenfalls zur Offensive übergegangen. Die Berichte der einzelnen Hauptquartiere widersprechen sich.

Die britischen Streitkräfte haben am Ancre-Bach Fortschritte zu verzeichnen. Zwischen 3000 und 4000 Mann gefangen genommen. In Mazedonien und an der rumänischen Front sind die Alliierten ebenfalls zur Offensive übergegangen. Die Berichte der einzelnen Hauptquartiere widersprechen sich.

Die britischen Streitkräfte haben am Ancre-Bach Fortschritte zu verzeichnen. Zwischen 3000 und 4000 Mann gefangen genommen. In Mazedonien und an der rumänischen Front sind die Alliierten ebenfalls zur Offensive übergegangen. Die Berichte der einzelnen Hauptquartiere widersprechen sich.

Die britischen Streitkräfte haben am Ancre-Bach Fortschritte zu verzeichnen. Zwischen 3000 und 4000 Mann gefangen genommen. In Mazedonien und an der rumänischen Front sind die Alliierten ebenfalls zur Offensive übergegangen. Die Berichte der einzelnen Hauptquartiere widersprechen sich.

Die britischen Streitkräfte haben am Ancre-Bach Fortschritte zu verzeichnen. Zwischen 3000 und 4000 Mann gefangen genommen. In Mazedonien und an der rumänischen Front sind die Alliierten ebenfalls zur Offensive übergegangen. Die Berichte der einzelnen Hauptquartiere widersprechen sich.

Die britischen Streitkräfte haben am Ancre-Bach Fortschritte zu verzeichnen. Zwischen 3000 und 4000 Mann gefangen genommen. In Mazedonien und an der rumänischen Front sind die Alliierten ebenfalls zur Offensive übergegangen. Die Berichte der einzelnen Hauptquartiere widersprechen sich.

Die britischen Streitkräfte haben am Ancre-Bach Fortschritte zu verzeichnen. Zwischen 3000 und 4000 Mann gefangen genommen. In Mazedonien und an der rumänischen Front sind die Alliierten ebenfalls zur Offensive übergegangen. Die Berichte der einzelnen Hauptquartiere widersprechen sich.

Die britischen Streitkräfte haben am Ancre-Bach Fortschritte zu verzeichnen. Zwischen 3000 und 4000 Mann gefangen genommen. In Mazedonien und an der rumänischen Front sind die Alliierten ebenfalls zur Offensive übergegangen. Die Berichte der einzelnen Hauptquartiere widersprechen sich.

Die britischen Streitkräfte haben am Ancre-Bach Fortschritte zu verzeichnen. Zwischen 3000 und 4000 Mann gefangen genommen. In Mazedonien und an der rumänischen Front sind die Alliierten ebenfalls zur Offensive übergegangen. Die Berichte der einzelnen Hauptquartiere widersprechen sich.

Die britischen Streitkräfte haben am Ancre-Bach Fortschritte zu verzeichnen. Zwischen 3000 und 4000 Mann gefangen genommen. In Mazedonien und an der rumänischen Front sind die Alliierten ebenfalls zur Offensive übergegangen. Die Berichte der einzelnen Hauptquartiere widersprechen sich.

Die britischen Streitkräfte haben am Ancre-Bach Fortschritte zu verzeichnen. Zwischen 3000 und 4000 Mann gefangen genommen. In Mazedonien und an der rumänischen Front sind die Alliierten ebenfalls zur Offensive übergegangen. Die Berichte der einzelnen Hauptquartiere widersprechen sich.

Briten haben Fortschritte am Ancre-Bach zu verzeichnen

Waffen zwischen 3000 und 4000 Mann gefangen genommen haben. In Mazedonien und an der rumänischen Front sind die Alliierten ebenfalls zur Offensive übergegangen. Die Berichte der einzelnen Hauptquartiere widersprechen sich.

London, 11. Nov. — Die britischen Streitkräfte haben am Ancre-Bach Fortschritte zu verzeichnen. Zwischen 3000 und 4000 Mann gefangen genommen. In Mazedonien und an der rumänischen Front sind die Alliierten ebenfalls zur Offensive übergegangen. Die Berichte der einzelnen Hauptquartiere widersprechen sich.

Die britischen Streitkräfte haben am Ancre-Bach Fortschritte zu verzeichnen. Zwischen 3000 und 4000 Mann gefangen genommen. In Mazedonien und an der rumänischen Front sind die Alliierten ebenfalls zur Offensive übergegangen. Die Berichte der einzelnen Hauptquartiere widersprechen sich.

Die britischen Streitkräfte haben am Ancre-Bach Fortschritte zu verzeichnen. Zwischen 3000 und 4000 Mann gefangen genommen. In Mazedonien und an der rumänischen Front sind die Alliierten ebenfalls zur Offensive übergegangen. Die Berichte der einzelnen Hauptquartiere widersprechen sich.

Die britischen Streitkräfte haben am Ancre-Bach Fortschritte zu verzeichnen. Zwischen 3000 und 4000 Mann gefangen genommen. In Mazedonien und an der rumänischen Front sind die Alliierten ebenfalls zur Offensive übergegangen. Die Berichte der einzelnen Hauptquartiere widersprechen sich.

Die britischen Streitkräfte haben am Ancre-Bach Fortschritte zu verzeichnen. Zwischen 3000 und 4000 Mann gefangen genommen. In Mazedonien und an der rumänischen Front sind die Alliierten ebenfalls zur Offensive übergegangen. Die Berichte der einzelnen Hauptquartiere widersprechen sich.

Die britischen Streitkräfte haben am Ancre-Bach Fortschritte zu verzeichnen. Zwischen 3000 und 4000 Mann gefangen genommen. In Mazedonien und an der rumänischen Front sind die Alliierten ebenfalls zur Offensive übergegangen. Die Berichte der einzelnen Hauptquartiere widersprechen sich.

Die britischen Streitkräfte haben am Ancre-Bach Fortschritte zu verzeichnen. Zwischen 3000 und 4000 Mann gefangen genommen. In Mazedonien und an der rumänischen Front sind die Alliierten ebenfalls zur Offensive übergegangen. Die Berichte der einzelnen Hauptquartiere widersprechen sich.

Die britischen Streitkräfte haben am Ancre-Bach Fortschritte zu verzeichnen. Zwischen 3000 und 4000 Mann gefangen genommen. In Mazedonien und an der rumänischen Front sind die Alliierten ebenfalls zur Offensive übergegangen. Die Berichte der einzelnen Hauptquartiere widersprechen sich.

Die britischen Streitkräfte haben am Ancre-Bach Fortschritte zu verzeichnen. Zwischen 3000 und 4000 Mann gefangen genommen. In Mazedonien und an der rumänischen Front sind die Alliierten ebenfalls zur Offensive übergegangen. Die Berichte der einzelnen Hauptquartiere widersprechen sich.

Die britischen Streitkräfte haben am Ancre-Bach Fortschritte zu verzeichnen. Zwischen 3000 und 4000 Mann gefangen genommen. In Mazedonien und an der rumänischen Front sind die Alliierten ebenfalls zur Offensive übergegangen. Die Berichte der einzelnen Hauptquartiere widersprechen sich.

Die britischen Streitkräfte haben am Ancre-Bach Fortschritte zu verzeichnen. Zwischen 3000 und 4000 Mann gefangen genommen. In Mazedonien und an der rumänischen Front sind die Alliierten ebenfalls zur Offensive übergegangen. Die Berichte der einzelnen Hauptquartiere widersprechen sich.

Die britischen Streitkräfte haben am Ancre-Bach Fortschritte zu verzeichnen. Zwischen 3000 und 4000 Mann gefangen genommen. In Mazedonien und an der rumänischen Front sind die Alliierten ebenfalls zur Offensive übergegangen. Die Berichte der einzelnen Hauptquartiere widersprechen sich.

Die britischen Streitkräfte haben am Ancre-Bach Fortschritte zu verzeichnen. Zwischen 3000 und 4000 Mann gefangen genommen. In Mazedonien und an der rumänischen Front sind die Alliierten ebenfalls zur Offensive übergegangen. Die Berichte der einzelnen Hauptquartiere widersprechen sich.

Die Konservativen fürchten sich, den Wahlkampf gegen Saskatchewan neuen Premier und Provinzialschatzmeister aufzunehmen

Am Montag fanden die offiziellen Nominierungen von Kandidaten für die am 20. November stattfindenden Provinzialwahlen in den beiden Wahlfreien Regimo-Stadt und Kingston statt.

Die folgenden Damen und Herren nominierten Premier Martin als Kandidaten der liberalen Partei: Rechtsanwalt J. A. Allan, Frau D. J. Thom, Geschäftsführer R. G. Macdonald, Frau Robert Sinton, Frau S. H. Macdonald, Herr J. A. Duff, J. A. Quinn, E. T. Laird, Norman Macdonald.

Die konservativen Partei hat sich also doch als zu feige und feindselig gegenüber der liberalen Regierung gezeigt, ist es ihre Pflicht, dem Volke Gelegenheit zu geben, bei einer Wahl zu zeigen, was es von den beiden politischen Parteien denkt.

Die Konservativen fehlte der Mut, diese Herausforderung anzunehmen. Sie scheitern nur den traurigen Ruf weiter zu schimpfen, zu verleumden und zu lügen.

Die konservativen Partei hatten die Konservativen durch eine Parteikonvention Herrn G. E. Olson als Kandidaten gegen den H. A. Dunning aufgestellt. Um weiter den Wahlkampf fortzusetzen, so deutlicher stelle es sich heraus, daß die Regierung für die liberale Sache und ihren Parteimitglieder in diesem Wahlkampf feige und feindselig war.

Die konservativen Partei hatten die Konservativen durch eine Parteikonvention Herrn G. E. Olson als Kandidaten gegen den H. A. Dunning aufgestellt. Um weiter den Wahlkampf fortzusetzen, so deutlicher stelle es sich heraus, daß die Regierung für die liberale Sache und ihren Parteimitglieder in diesem Wahlkampf feige und feindselig war.

Die konservativen Partei hatten die Konservativen durch eine Parteikonvention Herrn G. E. Olson als Kandidaten gegen den H. A. Dunning aufgestellt. Um weiter den Wahlkampf fortzusetzen, so deutlicher stelle es sich heraus, daß die Regierung für die liberale Sache und ihren Parteimitglieder in diesem Wahlkampf feige und feindselig war.

Die konservativen Partei hatten die Konservativen durch eine Parteikonvention Herrn G. E. Olson als Kandidaten gegen den H. A. Dunning aufgestellt. Um weiter den Wahlkampf fortzusetzen, so deutlicher stelle es sich heraus, daß die Regierung für die liberale Sache und ihren Parteimitglieder in diesem Wahlkampf feige und feindselig war.

Sammlung zum Zwecke einer Weihnachtsbescherung für deutsche und österreichische Internierte in Canada

Am Mittwoch, den 8. November, versammelten sich im Saal des Herrn J. G. Gagnon eine Anzahl von Damen zu einer ersten Besprechung.

Die Damen beschlossen, eine Weihnachtsbescherung für unsere deutschen und österreichischen Kriegsgefangenen in Canada zu veranstalten.

Der Courier

Das Blatt und Spezialnachrichten des "Courier" ...

Der Courier ...

Der Courier ...

Der Courier ...

Der Courier ...

Der Courier ...

Der Courier ...

Der Courier ...

Der Courier ...

Der Courier ...

Der Courier ...

Der Courier ...

Der Courier ...

Der Courier ...

Der Courier ...

Der Courier ...

Der Courier ...

Der Courier ...

Der Courier ...

Der Courier ...

Der Courier ...

The Aim of the Foreign Language Newspapers of Canada

To help preserve the ideals and sacred traditions of this, our adopted country, the Dominion of Canada...

Zwei charakteristische politische Versammlungen

Am Montag Abend vor... die fand im großen Rathsaal...

Die Liebe bleibt... Aus den Erinnerungen eines Kriegers...

Die Liebe bleibt... So war dich bei, Verdruß in einem Dorfe...

Königliche Niederlage der Konservativen

Zeit den berühmten gewordenen An... klagen des konservativen Vertreters...

Zeitänderung... 12. November 1916...

ihren Seiten hatten, daß die konse... rativ Regierung in Wirklichkeit...

Volkserziehung und Volksbildung

Beiträge zur Förderung unseres Schulwesens im Interesse nationaler Einheits und nationaler Fortschritts

Locale Schulverhältnisse

Ziel wurde schon über die Verbe... der Landesschulen...

Zur Ehre der jetzigen Schulver... der, die auch die Gründer und Erbauer...

Ein Lehrer, dessen Schulver... fenntnis wie folgt ist...

Die Schule selbst steht auf ebenen... und ruhigen Grunde...

Die Schule selbst steht auf ebenen... und ruhigen Grunde...

Die Schule selbst steht auf ebenen... und ruhigen Grunde...

Die Schule selbst steht auf ebenen... und ruhigen Grunde...

Die Schule selbst steht auf ebenen... und ruhigen Grunde...

Das Hagelversicherungs-Problem und seine Lösung

Das der municipale Hagelver... rungsplan von Saskatchewan...

Bei der Zentrale der Hagelver... und diese Schreiben eingelaufen...

Die Hagelversicherung... Die Hagelversicherung...

Die Hagelversicherung... Die Hagelversicherung...

James Richardson & Sons, Limited - Getreide-Händler

Umgezogen - Möbelnaden

New Sanitary Market Gebäudes



Zeitänderung... 12. November 1916...

Die Deutsche Apotheke

REINHORN BROS.

Premier W. M. Martin Kandidat der Liberalen Reginas

Riesensammlung, für die Reginas großer Rathausaal bei weitem nicht ausreichte, nominierte am Dienstag Abend einstimmig Sastaf Schwans neuer Premier als Kandidaten für die kommende Erziehungswahl — W. M. Martin rechnet in glänzender Rede, die von immer neuen Beifallsstürmen unterbrochen wurde, mit der konservativen Opposition ab

Am Dienstag, den 7. November, abends um 8 Uhr fand in der Stadthalle die große liberale Versammlung statt, die darauf hinführte, den Kandidaten für die bevorstehende Erziehungswahl zu wählen. Die Versammlung wurde von Premierminister W. M. Martin eröffnet, der eine glänzende Rede hielt, in der er die Notwendigkeit einer Reform der Erziehungswahl betonte. Er erklärte, dass die derzeitige Wahlweise nicht mehr den Interessen der Bevölkerung entspricht und dass eine Reform notwendig sei. Er nominierte Sastaf Schwans als Kandidaten für die kommende Erziehungswahl. Die Versammlung wurde von einer riesigen Beifallsstürme unterbrochen, die die Unterstützung der liberalen Partei für die Reform der Erziehungswahl bezeugte.

Die Versammlung wurde von Premierminister W. M. Martin eröffnet, der eine glänzende Rede hielt, in der er die Notwendigkeit einer Reform der Erziehungswahl betonte. Er erklärte, dass die derzeitige Wahlweise nicht mehr den Interessen der Bevölkerung entspricht und dass eine Reform notwendig sei. Er nominierte Sastaf Schwans als Kandidaten für die kommende Erziehungswahl. Die Versammlung wurde von einer riesigen Beifallsstürme unterbrochen, die die Unterstützung der liberalen Partei für die Reform der Erziehungswahl bezeugte.

Die Versammlung wurde von Premierminister W. M. Martin eröffnet, der eine glänzende Rede hielt, in der er die Notwendigkeit einer Reform der Erziehungswahl betonte. Er erklärte, dass die derzeitige Wahlweise nicht mehr den Interessen der Bevölkerung entspricht und dass eine Reform notwendig sei. Er nominierte Sastaf Schwans als Kandidaten für die kommende Erziehungswahl. Die Versammlung wurde von einer riesigen Beifallsstürme unterbrochen, die die Unterstützung der liberalen Partei für die Reform der Erziehungswahl bezeugte.

Die Versammlung wurde von Premierminister W. M. Martin eröffnet, der eine glänzende Rede hielt, in der er die Notwendigkeit einer Reform der Erziehungswahl betonte. Er erklärte, dass die derzeitige Wahlweise nicht mehr den Interessen der Bevölkerung entspricht und dass eine Reform notwendig sei. Er nominierte Sastaf Schwans als Kandidaten für die kommende Erziehungswahl. Die Versammlung wurde von einer riesigen Beifallsstürme unterbrochen, die die Unterstützung der liberalen Partei für die Reform der Erziehungswahl bezeugte.

Die Versammlung wurde von Premierminister W. M. Martin eröffnet, der eine glänzende Rede hielt, in der er die Notwendigkeit einer Reform der Erziehungswahl betonte. Er erklärte, dass die derzeitige Wahlweise nicht mehr den Interessen der Bevölkerung entspricht und dass eine Reform notwendig sei. Er nominierte Sastaf Schwans als Kandidaten für die kommende Erziehungswahl. Die Versammlung wurde von einer riesigen Beifallsstürme unterbrochen, die die Unterstützung der liberalen Partei für die Reform der Erziehungswahl bezeugte.

Die Versammlung wurde von Premierminister W. M. Martin eröffnet, der eine glänzende Rede hielt, in der er die Notwendigkeit einer Reform der Erziehungswahl betonte. Er erklärte, dass die derzeitige Wahlweise nicht mehr den Interessen der Bevölkerung entspricht und dass eine Reform notwendig sei. Er nominierte Sastaf Schwans als Kandidaten für die kommende Erziehungswahl. Die Versammlung wurde von einer riesigen Beifallsstürme unterbrochen, die die Unterstützung der liberalen Partei für die Reform der Erziehungswahl bezeugte.

Die Versammlung wurde von Premierminister W. M. Martin eröffnet, der eine glänzende Rede hielt, in der er die Notwendigkeit einer Reform der Erziehungswahl betonte. Er erklärte, dass die derzeitige Wahlweise nicht mehr den Interessen der Bevölkerung entspricht und dass eine Reform notwendig sei. Er nominierte Sastaf Schwans als Kandidaten für die kommende Erziehungswahl. Die Versammlung wurde von einer riesigen Beifallsstürme unterbrochen, die die Unterstützung der liberalen Partei für die Reform der Erziehungswahl bezeugte.

Die Versammlung wurde von Premierminister W. M. Martin eröffnet, der eine glänzende Rede hielt, in der er die Notwendigkeit einer Reform der Erziehungswahl betonte. Er erklärte, dass die derzeitige Wahlweise nicht mehr den Interessen der Bevölkerung entspricht und dass eine Reform notwendig sei. Er nominierte Sastaf Schwans als Kandidaten für die kommende Erziehungswahl. Die Versammlung wurde von einer riesigen Beifallsstürme unterbrochen, die die Unterstützung der liberalen Partei für die Reform der Erziehungswahl bezeugte.

Die Versammlung wurde von Premierminister W. M. Martin eröffnet, der eine glänzende Rede hielt, in der er die Notwendigkeit einer Reform der Erziehungswahl betonte. Er erklärte, dass die derzeitige Wahlweise nicht mehr den Interessen der Bevölkerung entspricht und dass eine Reform notwendig sei. Er nominierte Sastaf Schwans als Kandidaten für die kommende Erziehungswahl. Die Versammlung wurde von einer riesigen Beifallsstürme unterbrochen, die die Unterstützung der liberalen Partei für die Reform der Erziehungswahl bezeugte.

Extra! An deutsche Leute! Extra!

Sind Sie bereit einzukaufen: Winterkleidung und Pelze für Herren, Damen und Kinder, Kleider für Damen und Kinder, Schuhe und Stiefel für die ganze Familie, Unterleider, Sweaters, Schaffel, geputzte Pelze, alle Sorten von hochgradigen Pelzmänteln, Gummiutube, Filzhüte, Jaggen, Faust- und Fingerringe, Decken usw.? Wenn ja, dann besuchen Sie ohne Zögerung den

"THE FAIR"

Der Damen ein Drittel bis zu fünfzig Prozent sparen, wenn Sie bei uns einkaufen. Besucht uns bei der nächsten Gelegenheit. Nachfolgend einige Beispiele:

Damenmäntel mit Pelzlagen Schleier mit eleganten Unterleider, ganz modische Unterleider, Sweater, Jaggen, Faust- und Fingerringe. Regulär \$100. Extra Special \$16.90	Extra! Pelzmantel für Herren Ein extra feiner Pelzmantel mit guten Futterstoffen, hochwertiger verarbeiteter Stoffe. Regulär \$100. Extra Special \$39.75	Extra! Seidene Damenkleider Schönheit in den neuesten Moden und Stoffen. Die neuesten Schöpfungen der modernen Schneider. Regulär \$20 bis \$27.50. Extra Special \$8.95
Gutter! Pelzmantel für Damen Schleier mit eleganten Unterleider, ganz modische Unterleider, Sweater, Jaggen, Faust- und Fingerringe. Regulär \$100. Extra Special \$39.75	Extra! Herrenanzüge Feine Herrenanzüge, gemacht aus gutem Material, aber aus reinen Materialien. Herren 36 bis 50. Handschuhe und Krawatten. Regulär \$25 bis \$27.50. Extra Special \$14.75	Wintermäntel für Knaben Gute warme Mäntel für Knaben, gemacht aus besten Stoffen in Oxford grau. Ein guter Wintermantel mit großen modischen Knöpfen. Schöpfer Lack Leder. Regulär \$10 bis \$12.50. Extra Special \$5.50
Winterkleider für Knaben Gute warme Winterkleider für Knaben, gemacht aus besten Stoffen in Oxford grau. Ein guter Wintermantel mit großen modischen Knöpfen. Schöpfer Lack Leder. Regulär \$10 bis \$12.50. Extra Special \$5.50	Wintermäntel für Damen Schönheit und ausgearbeitete Kleider, blauen und schwarzen Stoffen, hübsch angezogen. Regulär \$15.00. Extra Special \$5.90	

"THE FAIR"

South Neilson Street Regina, Sask. Alles für Weniger! Neben der Lawson Conf. nahe Hamilton Street.

Die Versammlung wurde von Premierminister W. M. Martin eröffnet, der eine glänzende Rede hielt, in der er die Notwendigkeit einer Reform der Erziehungswahl betonte. Er erklärte, dass die derzeitige Wahlweise nicht mehr den Interessen der Bevölkerung entspricht und dass eine Reform notwendig sei. Er nominierte Sastaf Schwans als Kandidaten für die kommende Erziehungswahl. Die Versammlung wurde von einer riesigen Beifallsstürme unterbrochen, die die Unterstützung der liberalen Partei für die Reform der Erziehungswahl bezeugte.

The Standard Bank of Canada

Geegründet 1873 Geegründet
Kontokorrent Kapital und Reserve \$5,000,000.00
Gelegentliches Kapital und Reserve \$7,962,140.00

Zentrale: Toronto, Ontario
115 Poststraße in Canada

Alle allgemeine Bankgeschäfte werden ausgeführt
Regina Zweig (Wirtschafts- und Gebäude) J. H. N. Morgan, Manager

UNION BANK OF CANADA

Eine starke, weitreichende Organisation

Die lokale Office der Union Bank of Canada ist nur eine der 315 Zweigen einer Organisation, deren Gesamtvermögen über \$90,000,000 beläuft. Lokale Bankbedienungen erstreckt sich über ganz Canada, und durch unsere Verbindungen sind wir in jedem Teil der zivilisierten Welt Gelddienste abzurufen. Das Netzwerk der Canadian in viele Teile der Welt, durch die Depositen, die über zweihundert Millionen Dollars betragen. Ihr Deposit würde einen weiten und willkommenen Empfang dieser Zahl sein.

REGINA ZWEIF
C. A. Seiber, Manager

Die Idee mit der geäußerten Begeisterung zu tragen. Die deutsche Seite der Redner, die die Bedeutung der deutschen Sprache für die deutsche Nation betonte. Er erklärte, dass die deutsche Sprache die Grundlage der deutschen Kultur und Identität sei. Er forderte die deutsche Gemeinschaft in Regina auf, sich für die Erhaltung und Förderung der deutschen Sprache zu engagieren. Er erwähnte die Rolle der deutschen Sprache in der Bildung und der Wirtschaft. Er betonte die Wichtigkeit der deutschen Sprache für die deutsche Nation und die Welt. Er forderte die deutsche Gemeinschaft auf, sich für die Erhaltung und Förderung der deutschen Sprache zu engagieren.

Mitteilungen unserer Leser

Die Versammlung wurde von Premierminister W. M. Martin eröffnet, der eine glänzende Rede hielt, in der er die Notwendigkeit einer Reform der Erziehungswahl betonte. Er erklärte, dass die derzeitige Wahlweise nicht mehr den Interessen der Bevölkerung entspricht und dass eine Reform notwendig sei. Er nominierte Sastaf Schwans als Kandidaten für die kommende Erziehungswahl. Die Versammlung wurde von einer riesigen Beifallsstürme unterbrochen, die die Unterstützung der liberalen Partei für die Reform der Erziehungswahl bezeugte.

Neue Erfindung, um Gasolin zu sparen

Für Automobile und Tractors. Spart von 15-40%. Hält die Maschine rein und entfernt Carbonablagerungen. Die Maschine wird ebenso leicht bei kaltem Wetter laufen. Ein Liter Öl ist nötig für 5 Gallonen. Kosten annähernd \$2.00. 4 Liter je \$2.00. — Agenten werden verlangt. — Man wende sich an den nächsten Vertikaler: Regis Ltd., Regina, Sask. ...

Deutschlands Stellung zum Frieden

(Fortsetzung von Seite 1) Der Kanzler bemerkte, daß die deutsche Volkserwartung sich der Tatsache vergewissern habe, daß in Anbetracht der Zeit zu welcher die drei Teile der Erklärung abgegeben worden waren, die Erklärung nicht als ein Dokument zu betrachten sei, das die deutsche Regierung abgibt, sondern als ein Dokument, das die deutsche Regierung abgibt, um die Aufmerksamkeit der Welt auf die Lage zu lenken. ...

Ich nehme an, daß Lord Grey den russischen Kaiser als Zeugen gelten lassen wird, und derselbe telegraphierte Freitag, den 2. Juli, um 2 Uhr nachmittags, nachdem der Befehl zur Mobilisation an alle russischen Streitkräfte bereits ergangen war, als Antwort auf eine letzte Mahnung des deutschen Kaisers zum Frieden. ...

Technisch unmöglich, unsere militärischen Unternehmungen, welche durch österreichisch-ungarische Mobilisation notwendig gemacht wurden, zum Stillstand zu bringen. ...

Der Kanzler wies darauf hin, daß der Hinweis des russischen Kaisers auf die österreichische Mobilisation nicht rechtfertigen konnte, da zu der Zeit Österreich nur 8 Armeekorps gegen Serbien mobilisiert hatte, während Rußland am 29. Juli mit der Mobilisation von 13 Armeekorps begann. ...

Somit wurde also Rußland noch einmal eine Frist gewährt, selbst als durch Rußlands Schuld der Krieg schon unvermeidlich schien. ...



Dezember-Sonderzüge

via Canadian Northern. Canadas zweite Transkontinentalbahn. Sehr niedrige Fahrpreise.

Nach dem Osten Canadas. Fahrkarten zum Verkauf täglich vom 1. bis zum 31. Dezember. Gültigkeitsdauer drei Monate. ...

Nach Großbritannien und Europa. — Fahrkarten zum Verkauf vom 13. November bis 31. Dezember.

Nach den Zentral-Staaten. Duluth, St. Paul, Minneapolis, Chicago, Omaha, St. Louis und anderen Städten. Fahrkarten zum Verkauf vom 1. Dezember bis zum 31. Dezember. ...

Nach Vancouver, Victoria, Westminster, B. C. Fahrkarten zum Verkauf: 4-5-6-7-8-9. Dezember 1916. ...

Durchgehende Züge. Vancouver - Saskatoon - Winnipeg - Toronto. Elektrisch beleuchtete Standard und Touristen Schlafwaggons. ...

Durchgehende Züge. Vancouver - Saskatoon - Winnipeg - Toronto. Elektrisch beleuchtete Standard und Touristen Schlafwaggons. ...

Durchgehende Züge. Vancouver - Saskatoon - Winnipeg - Toronto. Elektrisch beleuchtete Standard und Touristen Schlafwaggons. ...

Durchgehende Züge. Vancouver - Saskatoon - Winnipeg - Toronto. Elektrisch beleuchtete Standard und Touristen Schlafwaggons. ...

Durchgehende Züge. Vancouver - Saskatoon - Winnipeg - Toronto. Elektrisch beleuchtete Standard und Touristen Schlafwaggons. ...

Durchgehende Züge. Vancouver - Saskatoon - Winnipeg - Toronto. Elektrisch beleuchtete Standard und Touristen Schlafwaggons. ...

Durchgehende Züge. Vancouver - Saskatoon - Winnipeg - Toronto. Elektrisch beleuchtete Standard und Touristen Schlafwaggons. ...

lande in London, deutsche und österreichisch-ungarische Kreise stünden unter dem Eindruck, daß England nicht ruhig verhalten werde. Lord Grey erwiderte darauf: Dieser Eindruck wird durch die Befehle, die an die Hochseeflotte ergangen sind, bekräftigt. Am 29. Juli teilte er den französischen Botschaftern mit, daß von ihrem Verhalten in London durch eine vertrauliche Warnung angedeutet worden sei, daß Deutschland ein schnelles Eingreifen Englands vorbereiten müsse, was Englands Teilnahme an dem Kriege bedeute. ...

Könnte Lord Grey annehmen, daß eine derartige Entfaltung der Sache des Friedens dienlich sein könnte? Würde der französische Botschafter in dieser Mitteilung nicht ein Serpentebenecknis des Bestandes im Falle des Krieges sehen? Würde sich Frankreich dadurch nicht ermutigt fühlen, Rußland das Versprechen bedingter Waffenbrüderlichkeit im Falle des Krieges zu geben, um das tagelang zu bringend gegeben worden war? Und müßte Rußland durch diese Gemüthsbestimmungen nicht zu einer Bündnispolitik nicht anzuregen in seiner Absicht, Krieg anzufangen, bekräftigt werden? ...

Während der Sitzung am 9. November wurden drei ausgearbeitete Vorschläge eingebracht, die sich alle damit befassen, wie man am besten der Lage gegenüberzutreten könne. ...

Die Konvention stimmte in ihrer Resolution dafür, daß die Kommission Schritte unternehmen solle, um die Angelegenheiten von Jahre 1916 zu erledigen; es wurde jedoch schließlich für besser gehalten, daß die Staatsanwälte der beteiligten Mächte, die sich an der Kommission beteiligten, sich mit der Kommission auseinandersetzen sollten. ...

Die Lage, die durch die schweren Geschehnisse in diesem Jahre geschaffen wurde, ist sehr kompliziert und doch, so gefährlich sie aussieht, herrscht die Ansicht auf der Kontinent vor, daß der eingetretene Zustand unbedingt zur Klärung der Atmosphäre beitragen hat, indem Schwächen in dem jungen System enthüllt worden sind, die noch beseitigt werden können, ehe es zu spät ist. ...

Premier Martin mochte am Donnerstag den drei Redaktionen bei und nahm zusammen mit Lord Grey, Lord Curzon und Lord Balfour teil. ...

Vorträge hielt unter anderem die Herren J. E. Chamberlain, Vorsitzender der Dageverhandlungskommission; E. G. Gilling, Sekretär-Schlichter; A. G. Wilson, Oberinspektor und Herr Hamilton, Präsident der Vereinigung landwirtschaftlicher Rumpalitäten. ...

Das genannte Spezialkomitee wird nach gründlicher Beratung der Fragen mit der Regierung in Verbindung treten, und nachdem ein Ausweg gefunden worden ist, sich mit allen Beamten der betroffenen Rumpalitäten in Verbindung setzen. ...

Der Premierminister und Herr ...

5 YEARS SUFFERING FROM PILES. Advertisement for a medical treatment for hemorrhoids.

ZAM-BUK. WRITE FOR FREE SAMPLE. Advertisement for a beverage.

Getränke. Advertisement for various drinks.

Die Whisky. Advertisement for whisky.

Portwein. Advertisement for port wine.

Becker & Schmid. Advertisement for a business.

Zu verkaufen Red's. Advertisement for a property.

Wurstmacher gesucht. Advertisement for a sausage maker.

Galder hielten nur kurze Ansprachen. Sie sprachen sich dahin aus, daß sie hart für co-operative Unternehmungen eingenommen seien, daß sie jedoch hauptsächlich um deswillen an der Verhandlung teilgenommen hätten, um sich über die einzelnen Punkte zu unterrichten, die zur Beilegung der Streitigkeiten dienen. ...

Der russische Botschafter, der Sekretär der Dageverhandlung-Bereitigung hielt hierauf eine ausführliche Rede. ...

Die Frage der co-operativen Dageverhandlung in Saskatchewan wird hauptsächlich von dem Ergebnis der heutigen Beratungen und Beschlüssen abhängen. ...

Als in den Jahren 1912 und 1913 das Municipal-Dageverhandlungs-gesetz in Kraft trat, waren keine Statistiken an Hand, nach denen man sich hinsichtlich der Steuererträge der Äcker hätte geben können. ...

Am 12. November abends 8 Uhr gab der amerikanische Bericht laut wie folgt: Die feindliche Artillerie entwickelte im Laufe des Tages eine lebhaftere Tätigkeit. ...

Der deutsche Bericht. Berlin, 10. Nov. — Brandenburgische Truppen und Infanterieregiment Nr. 401 unter der Führung von Generalmajor von Bonna stürmten eine russische Verteidigungsstellung an einer Front von ungefähr 4 Kilometer bei Strohoma Dviritz. ...

Der britische Bericht. London, 10. Nov. — An unserer Schlachtfeldfront ist keine Veränderung in der Lage eingetreten. Infolge der besseren Wetterverhältnisse war eine große Tätigkeit der Flugmaschinen zu beobachten. ...

Der italienische Bericht. Rom, 10. Nov. — Ungünstige Wetterverhältnisse haben die Artillerietätigkeit beeinträchtigt. ...

Wie und wo man Bier kaufen kann. DREWRY'S. Advertisement for beer.

Deutsch-österreichische Truppen Divisionen erobert. In der Dobruška haben sich die Korpsen der Armee unter Feldmarschall von Radenitsch zurückgezogen. ...

Der antilige Bericht laut, wörtlich wie folgt: — Armeegruppen von Erzherzog Karl Franz. — In den nördlichen Gebirgsgegenden wurden russische Angriffe abgelehnt. ...

Der französische Bericht. Paris, 10. Nov. — Nordöstlich von Vesouls, an der Somme, und westlich von Saillies de la Tour wurden einige russische Truppen abgelehnt. ...

Der russische Bericht. St. Petersburg, 10. Nov. — Im Bezirk von Strohoma ging der Feind hienach zum Angriff über, und trotz des hartnäckigen Widerstandes, den unsere Abteilungen leisteten, wurden dieselben gezwungen, sich auf ihre zweiten Verteidigungslinien zurückzuziehen. ...

Der amerikanische Bericht. St. Petersburg, 10. Nov. — In der Richtung von Tarna Bara, im Tale des Prutza-Flusses und in der Nähe der Dorier Sklo, Zolodschko und Putna ging der Feind zu Gegenangriffen über und zwang uns, einige der Höhen abzugeben. ...

Der kanadische Bericht. Dufareh, 10. Nov. — An der feindlichen Front sind keine wesentlichen Veränderungen in der allgemeinen Lage, jedoch bis jetzt nicht eingetreten. ...

S.O.S. FURS. Advertisement for fur products.

Provincialabgeordnete für Neufundland. Liste of names and positions.

Die Wahlen in den Ver. Staaten. (Fortsetzung von Seite 1) List of names and election results.

Kongresswahl. Liste of names and election results.

Die Stimmen von vier Männern werden im Hause anschlagend sein. Bericht über die Wahlverfahren.

Prohibition in Californien niedergestimmt. Bericht über die Prohibition in Kalifornien.



Deutsch-Canad. Prodnzjal-Verband von Saskatchewan

Genossenschaftlicher Vieheinlauf

(Fortsetzung aus voriger Nummer.)

Um dieses Werk zu fördern, hat die Landwirtschaftsleitung der Provinz Saskatchewan...

Wirtschaftlichen Prinzipien in größter Ausdehnung...

Caissenzug über Ereignisse zum Kampffonds...

Anruf

Der spielt eine kleine Gabe, damit jüngerer Mann...

Caissenzug für Herrn Jakob Kraft, 1750 Ottawa Straße...

Wenn von diesen Seiten der Aufwand erhoben wird...

Zufünftige Vieheinläufe sollen folgende Punkte im Auge behalten...

Farmer, welche von diesen belehrten Raten Gebrauch machen wollen...

Die ist eine großartige Gelegenheit für unsere Farmer...

Köstliches Bier nur 1 Cent

Das Glas besser als der Bechstein. Dies ist keine Ironie...

THE HAGEN IMPORT CO. Reg 1114, St. Paul, Minn.

Die Blat in der Dominion. Auch in den letzten Tagen herrschte eine bittere Kälte...

Behandlung der Injektion. Am Samstag folgte die Aufnahme des Herrn Dr. Weiss...

Angehöriger Reich. Herr Simon Reich von Praelte, Sask., welcher sich geschäftlich in Regina aufhält...

Kinder Schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA

Tranrige Reize. F. J. Fitzpatrick, ein Mitarbeiter im Dienste der Provinzialregierung...

Volter Deaneur der Heilarmee. Kommissar Schward, der Chef des Stabes der Heilarmee in England...

Premier wird die neue Brücke in Saulteau dem Verkehr übergeben.

Gute Gelegenheit. Wie uns Herr G. F. Loh von Winnipeg, Mittell, mitteilt...

Der ist weiter? Es werden etwa \$125,000 gezeichnet, um den finanziellen Zustand für unsere jüngsten Landmann zu beheben.

Regina und Umgegend

Herr Katharina Kraus. Dienstag den 7. November fand unter sehr großer Beteiligung...

D. D. Bennett den Geschworenen überwiegen. David D. Bennett, welcher sich am Donnerstag wegen Verurteilung...

Automobilzuzammenstoß. Am Donnerstag Abend stieß ein Auto an der Ecke der 10. Ave. und Broad Straße...

Der Richter hält seinen Einzug. Am Freitag Morgen früh ging das Thermometer 7 Grad unter Null...

Die Blat in der Dominion. Auch in den letzten Tagen herrschte eine bittere Kälte...

Behandlung der Injektion. Am Samstag folgte die Aufnahme des Herrn Dr. Weiss...

Angehöriger Reich. Herr Simon Reich von Praelte, Sask., welcher sich geschäftlich in Regina aufhält...

Kinder Schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA

Tranrige Reize. F. J. Fitzpatrick, ein Mitarbeiter im Dienste der Provinzialregierung...

Volter Deaneur der Heilarmee. Kommissar Schward, der Chef des Stabes der Heilarmee in England...

Premier wird die neue Brücke in Saulteau dem Verkehr übergeben.

Gute Gelegenheit. Wie uns Herr G. F. Loh von Winnipeg, Mittell, mitteilt...

Der ist weiter? Es werden etwa \$125,000 gezeichnet, um den finanziellen Zustand für unsere jüngsten Landmann zu beheben.

Regina und Umgegend

Herr Katharina Kraus. Dienstag den 7. November fand unter sehr großer Beteiligung...

D. D. Bennett den Geschworenen überwiegen. David D. Bennett, welcher sich am Donnerstag wegen Verurteilung...

Automobilzuzammenstoß. Am Donnerstag Abend stieß ein Auto an der Ecke der 10. Ave. und Broad Straße...

Der Richter hält seinen Einzug. Am Freitag Morgen früh ging das Thermometer 7 Grad unter Null...

Geurtsa Sturm-Rapier

Werden Sie auch in diesem Jahre beuligen, wenn Sie Ihren Viehbestand gesund erhalten wollen...

The Canadian Importing Co. 112, 122, 132, 142, 152, 162, 172, 182, 192, 202, 212, 222, 232, 242, 252, 262, 272, 282, 292, 302, 312, 322, 332, 342, 352, 362, 372, 382, 392, 402, 412, 422, 432, 442, 452, 462, 472, 482, 492, 502, 512, 522, 532, 542, 552, 562, 572, 582, 592, 602, 612, 622, 632, 642, 652, 662, 672, 682, 692, 702, 712, 722, 732, 742, 752, 762, 772, 782, 792, 802, 812, 822, 832, 842, 852, 862, 872, 882, 892, 902, 912, 922, 932, 942, 952, 962, 972, 982, 992, 1002

Werden Sie auch in diesem Jahre beuligen, wenn Sie Ihren Viehbestand gesund erhalten wollen...

Werden Sie auch in diesem Jahre beuligen, wenn Sie Ihren Viehbestand gesund erhalten wollen...

Werden Sie auch in diesem Jahre beuligen, wenn Sie Ihren Viehbestand gesund erhalten wollen...

Werden Sie auch in diesem Jahre beuligen, wenn Sie Ihren Viehbestand gesund erhalten wollen...

Werden Sie auch in diesem Jahre beuligen, wenn Sie Ihren Viehbestand gesund erhalten wollen...

Werden Sie auch in diesem Jahre beuligen, wenn Sie Ihren Viehbestand gesund erhalten wollen...

Werden Sie auch in diesem Jahre beuligen, wenn Sie Ihren Viehbestand gesund erhalten wollen...

Werden Sie auch in diesem Jahre beuligen, wenn Sie Ihren Viehbestand gesund erhalten wollen...

Werden Sie auch in diesem Jahre beuligen, wenn Sie Ihren Viehbestand gesund erhalten wollen...

Werden Sie auch in diesem Jahre beuligen, wenn Sie Ihren Viehbestand gesund erhalten wollen...

Werden Sie auch in diesem Jahre beuligen, wenn Sie Ihren Viehbestand gesund erhalten wollen...

Werden Sie auch in diesem Jahre beuligen, wenn Sie Ihren Viehbestand gesund erhalten wollen...

Werden Sie auch in diesem Jahre beuligen, wenn Sie Ihren Viehbestand gesund erhalten wollen...

Werden Sie auch in diesem Jahre beuligen, wenn Sie Ihren Viehbestand gesund erhalten wollen...

Werden Sie auch in diesem Jahre beuligen, wenn Sie Ihren Viehbestand gesund erhalten wollen...

Werden Sie auch in diesem Jahre beuligen, wenn Sie Ihren Viehbestand gesund erhalten wollen...

Werden Sie auch in diesem Jahre beuligen, wenn Sie Ihren Viehbestand gesund erhalten wollen...

Werden Sie auch in diesem Jahre beuligen, wenn Sie Ihren Viehbestand gesund erhalten wollen...

Werden Sie auch in diesem Jahre beuligen, wenn Sie Ihren Viehbestand gesund erhalten wollen...

Werden Sie auch in diesem Jahre beuligen, wenn Sie Ihren Viehbestand gesund erhalten wollen...

Werden Sie auch in diesem Jahre beuligen, wenn Sie Ihren Viehbestand gesund erhalten wollen...

Werden Sie auch in diesem Jahre beuligen, wenn Sie Ihren Viehbestand gesund erhalten wollen...

Geurtsa Sturm-Rapier

Werden Sie auch in diesem Jahre beuligen, wenn Sie Ihren Viehbestand gesund erhalten wollen...

The Canadian Importing Co. 112, 122, 132, 142, 152, 162, 172, 182, 192, 202, 212, 222, 232, 242, 252, 262, 272, 282, 292, 302, 312, 322, 332, 342, 352, 362, 372, 382, 392, 402, 412, 422, 432, 442, 452, 462, 472, 482, 492, 502, 512, 522, 532, 542, 552, 562, 572, 582, 592, 602, 612, 622, 632, 642, 652, 662, 672, 682, 692, 702, 712, 722, 732, 742, 752, 762, 772, 782, 792, 802, 812, 822, 832, 842, 852, 862, 872, 882, 892, 902, 912, 922, 932, 942, 952, 962, 972, 982, 992, 1002

Werden Sie auch in diesem Jahre beuligen, wenn Sie Ihren Viehbestand gesund erhalten wollen...

Werden Sie auch in diesem Jahre beuligen, wenn Sie Ihren Viehbestand gesund erhalten wollen...

Werden Sie auch in diesem Jahre beuligen, wenn Sie Ihren Viehbestand gesund erhalten wollen...

Werden Sie auch in diesem Jahre beuligen, wenn Sie Ihren Viehbestand gesund erhalten wollen...

Werden Sie auch in diesem Jahre beuligen, wenn Sie Ihren Viehbestand gesund erhalten wollen...

Werden Sie auch in diesem Jahre beuligen, wenn Sie Ihren Viehbestand gesund erhalten wollen...

Werden Sie auch in diesem Jahre beuligen, wenn Sie Ihren Viehbestand gesund erhalten wollen...

Werden Sie auch in diesem Jahre beuligen, wenn Sie Ihren Viehbestand gesund erhalten wollen...

Werden Sie auch in diesem Jahre beuligen, wenn Sie Ihren Viehbestand gesund erhalten wollen...

Werden Sie auch in diesem Jahre beuligen, wenn Sie Ihren Viehbestand gesund erhalten wollen...

Werden Sie auch in diesem Jahre beuligen, wenn Sie Ihren Viehbestand gesund erhalten wollen...

Werden Sie auch in diesem Jahre beuligen, wenn Sie Ihren Viehbestand gesund erhalten wollen...

Werden Sie auch in diesem Jahre beuligen, wenn Sie Ihren Viehbestand gesund erhalten wollen...

Werden Sie auch in diesem Jahre beuligen, wenn Sie Ihren Viehbestand gesund erhalten wollen...

Werden Sie auch in diesem Jahre beuligen, wenn Sie Ihren Viehbestand gesund erhalten wollen...

Werden Sie auch in diesem Jahre beuligen, wenn Sie Ihren Viehbestand gesund erhalten wollen...

Werden Sie auch in diesem Jahre beuligen, wenn Sie Ihren Viehbestand gesund erhalten wollen...

Werden Sie auch in diesem Jahre beuligen, wenn Sie Ihren Viehbestand gesund erhalten wollen...

Werden Sie auch in diesem Jahre beuligen, wenn Sie Ihren Viehbestand gesund erhalten wollen...

Werden Sie auch in diesem Jahre beuligen, wenn Sie Ihren Viehbestand gesund erhalten wollen...

Werden Sie auch in diesem Jahre beuligen, wenn Sie Ihren Viehbestand gesund erhalten wollen...

Werden Sie auch in diesem Jahre beuligen, wenn Sie Ihren Viehbestand gesund erhalten wollen...

Deutsche Farmer!

Warum geht Ihr nicht nach der neuen Deutschen Kolonie auf der anderen Seite des Staat Michigan...

große Ernten nahe Märkte und Verkehrswege.

Kaufpreis \$30.00 per Acre. \$1.00 Bar, den Rest in 20 jährlichen Raten zu 6 Prozent.

Michigan Land & Colonization Co. 612 Columbia Bldg., St. Paul, Minn.

Regina und Umgegend

Herr Katharina Kraus. Dienstag den 7. November fand unter sehr großer Beteiligung...

D. D. Bennett den Geschworenen überwiegen. David D. Bennett, welcher sich am Donnerstag wegen Verurteilung...

Automobilzuzammenstoß. Am Donnerstag Abend stieß ein Auto an der Ecke der 10. Ave. und Broad Straße...

Der Richter hält seinen Einzug. Am Freitag Morgen früh ging das Thermometer 7 Grad unter Null...

Der Richter hält seinen Einzug. Am Freitag Morgen früh ging das Thermometer 7 Grad unter Null...

Der Richter hält seinen Einzug. Am Freitag Morgen früh ging das Thermometer 7 Grad unter Null...

SEEDS HARRIS-McGAYDEN COMPANY

Das Alkohol-Verkaufsgesetz

Bekanntmachung

S. MINDLEVICH

Algemeiner Warenhändler

Praelte

S. MINDLEVICH

Algemeiner Warenhändler

Praelte

SEEDS HARRIS-McGAYDEN COMPANY

Das Alkohol-Verkaufsgesetz

Bekanntmachung

S. MINDLEVICH

Algemeiner Warenhändler

Praelte

S. MINDLEVICH

Algemeiner Warenhändler

Praelte

SEEDS HARRIS-McGAYDEN COMPANY

Das Alkohol-Verkaufsgesetz

Bekanntmachung

S. MINDLEVICH

Algemeiner Warenhändler

Praelte

S. MINDLEVICH

Algemeiner Warenhändler

Praelte

Table with 4 columns: Item, Regina, Winnipeg, Calgary

Table with 4 columns: Item, Regina, Winnipeg, Calgary

Table with 4 columns: Item, Regina, Winnipeg, Calgary

Table with 4 columns: Item, Regina, Winnipeg, Calgary

Table with 4 columns: Item, Regina, Winnipeg, Calgary

Table with 4 columns: Item, Regina, Winnipeg, Calgary

ZWANGS-VERKAUF

Verkauf beginnt

Donnerstag

den 16. Novbr.

und dauert nur

15 Tage

Den Grund, warum wir gezwungen sind einen Zwangsverkauf zu veranstalten, werden Sie in den Zirkularbriefen, die wir Ihnen gesandt haben gelesen haben. Infolge der schlechten Witterung sind die Farmer mit dem Dreschen nicht vorwärts gekommen und konnten natürlicher Weise auch nicht einkaufen. Aus demselben Grunde sind auch wir mit unserem Geschäft zurück und haben ein sehr großes Lager an Hand

Wir sind gezwungen unser Lager zu reduzieren ohne Rücksicht auf Verluste

Schwarzfelds Departmenta Stores, Regina, Sask.

Verkauf beginnt

Donnerstag

den 16. Novbr.

und dauert nur

15 Tage

Damenstrümpfe
20c
Damenstrümpfe aus Wolle, schmerzes Gewicht.
Regulär 50c
Zwangsverkauf 20c

Fausthandschuhe
für Herren, gemadit aus Pferdeleder und gut getert.
Reg. \$1.25
Regulär \$1.50
jetzt 65c
jetzt 85c

Knabenhosen
Numerische, gestreift, Größe 3 bis 7 Jahre.
Regulär 90c
jetzt 39c

Overalljackets
Blau gestreift für Männer. Alle Größen. Reg. \$1.00, jetzt 39c

Mädchenteiler
gemadit aus guten Stoffen, farciert oder in blauen Farben. Größe von 6 bis 14 Jahren. Reg. \$2.00, jetzt 95c

Matrosenblusen
Hübsche Matrosenblusen für Damen. Wir haben 500 Stück in den neuesten Stilen. Blau und rot ausgeputzt.
Regulär \$1.25, jetzt 55c

Kinderstrümpfe
in allen Größen. Gestreift, schwarz. Reg. 25c per Paar, jetzt 15c

Kombinations-Unterwäsche
für Damen. Gute Sorte Wolle. Reg. \$1.75, jetzt 95c

Kombinations-Unterwäsche
für Mädchen. Größe 4 bis 12 Jahren. Mittelschweres Gewicht. Reg. 90c, jetzt 55c

Gehrter Herr Farmer!

Wollen Sie bei schlechten Zeiten Geld sparen? Wollen Sie für wenig Geld wirklich gute Ware bekommen? Dann kommen Sie unvorsätzlich zu Schwarzfeld, denn wir haben andere ist imstande Ihnen hübsche Werte zu bieten oder unsere Preise zu unterbieten. Sie brauchen Ihre Bekleidungsstücke nicht weit weg zu suchen. Sie können bei uns einkaufen und noch viel besser bedient werden. Kommt und überzeugt Euch einmal die Ihr anderer bestellt.

Achtung! Spezial!
Singer Nähmaschine \$7.50
Eine etwas gebrauchte Singer Nähmaschine in sehr guter Ordnung, für welche Sie \$60 bezahlen müßten, verkaufen wir Ihnen für \$7.50
Wir haben nur eine Maschine auf Lager

Damenpelz
Ein feiner Damenpelz, gemadit aus feinen canadischen Kastorfüllen, alle von einheitlicher Farbe und Qualität. Festes Seidenunterfutter. Regulär \$95.00, jetzt \$49.95

Pelzgefütterter Damenmantel
gefütterter mit besten Marmosetten, gutes schmerzes Überdach. Hübscher Stragen. Reg. \$75.00, jetzt \$37.00

Knabenmäntel
Wir haben alle Sorten Mäntel für Knaben in verschiedenen Größen und Farben.
Mantel für Knaben im Alter von 3 bis 7 Jahren. Regulär \$6.50, jetzt \$3.75

Mantel für Knaben im Alter von 7 bis 13 Jahren. Regulär \$9.50, jetzt \$5.95

Herrenanzüge
Wir haben ungefähr 800 Herrenanzüge unter welchen Sie wählen können. Alle Größen, Stile, Roden und Farben.
Regulär \$15.00, jetzt \$8.25

Regulär \$18.00, jetzt \$11.95

Regulär \$25.00, jetzt \$15.95

Regulär \$30.00, jetzt \$17.95

Regulär \$35.00, jetzt \$19.95

Schnittwaren
Sowohl haben wir eine große Sendung von Schnittwaren erhalten. Diese einzelne Sendung allein ist \$5,000 wert. Eine sehr reichhaltige Auswahl bieten wir Ihnen in allen anderen Schnittwaren. Wir haben Stoffe für Kleider und Mäntel, Draffstanz und Gehäus. Kleiderstoffe in blauen und schwarzen Farben. Nur die schönsten Muster haben wir auf Lager. Erst der großen Leistung verkaufen wir alle unsere Schnittwaren zu staunend billigen Preisen.

Kindertuques
in grauen Farben. Regulär 45c, jetzt 15c

Matinaw-Mantel \$4.95
Herren Matinaw Mäntel, gemadit in allen Farben, auch in schwarz. Guter Bargain. Regulär für \$10.00, Zwangsverkauf nur \$4.95

Coonpelz für Herren
Wir haben nur 12 Stück Coonpelze auf Lager und können keine anderen für den doppelten Preis kaufen.
Regulärer Preis \$150.00, jetzt \$79.90

Regulärer Preis \$40.00, jetzt \$21.95

Mädchenmäntel
Größe Auswahl von Mänteln für Mädchen im Alter von 6 bis 13 Jahren.
Regulärer Preis \$7.00, jetzt \$3.75

Regulärer Preis \$9.00, jetzt \$5.95

Regulärer Preis \$12.00, jetzt \$6.95

Knabenanzüge
Ungefähr 500 Stück Knabenanzüge stehen zu Ihrer Auswahl. Alle Größen, Farben und Stile.
Größen 3 bis 6 Jahre, Regulär \$3.50, jetzt \$2.45

Größen 5 bis 12 Jahre, Regulär \$4.50, jetzt \$3.45

Größen 6 bis 14 Jahre, Regulär \$8.50, jetzt \$4.95

Größen 6 bis 15 Jahre, Regulär \$9.50, jetzt \$5.95

Damenkleider
Wir haben eine sehr große Auswahl in allen Sorten von fertigen Damenkleidern in allen Mustern, Moden und Stilen. Sie sind hübsch aufgedruckt und sehr kleidbar. Hübscher Serge-Anzug für Damen, Rod und Jade. Reg. \$25.00, jetzt \$8.95

Ganzes Kleid, Wolle, braun und blau. Regulär \$15.00, jetzt \$6.95

300 Damenröde in blauen und schwarzen Farben. Regulär bis zu \$8.00 per Stück, jetzt per Stück nur \$3.95

Kappen für Knaben
Nur noch 25 Stück übrig. Regulär 75c, jetzt 29c

Herren-Pelz \$14.95
Herrenpelzmäntel, gefütterter mit guten, warmen Fellen, herrlicher Samt-Stragen, schwarzes Überdach. Reg. \$30.00, Zwangsverkaufspreis \$14.95

Alaska-Biberpelz
Wir haben nur ein Stück von diesen dauerhaften echten Biberpelzen. Diese sind garantiert für zwanzig Jahre.
Regulärer Preis \$56.00, jetzt \$32.95

Regulärer Preis \$38.00, jetzt \$25.00

Regulärer Preis \$42.00, jetzt \$28.00

Hauskleider
200 Hauskleider für Damen in allen Größen und Farben.
Regulärer Preis \$1.75, jetzt 89c

Regulärer Preis \$2.50, jetzt \$1.15

Herrenkappen
Größe Auswahl in Herrenkappen. Verschiedene Farben und Stile. Pelzgefütterter.
Regulär \$1.00, jetzt 49c

Regulär \$1.25, jetzt 69c

Regulär \$1.50, jetzt 85c

Regulär \$1.75, jetzt \$1.00

Herrenhosen
600 Paar Herrenhosen haben wir auf Lager. Alle sind gemadit aus guten Stoffen in verschiedenen Farben und Mustern. Alle Größen.
Regulär \$2.75, jetzt \$1.69

Regulär \$3.50, jetzt \$2.45

Regulär \$4.50, jetzt \$2.95

Regulär \$5.00, jetzt \$3.25

Regulär \$6.00, jetzt \$3.75

Regulär \$4.75, jetzt \$2.85

Herren-Sweaters 98c
Gute graue Herrensweaters mit Militär-Stragen, sehr gut zum tragen. Alle Größen. Regulär \$2.00, Zwangsverkauf 98c

Mäntel
Größe Auswahl in Tuchmänteln für Herren. Alle Farben und nur die modernsten Stile. Rollragen oder gewöhnlicher Stragen. Alle Größen.
Regulärer Preis \$20.00, jetzt \$12.95

Regulärer Preis \$25.00, jetzt \$15.95

Regulärer Preis \$30.00, jetzt \$19.95

Regulärer Preis \$35.00, jetzt \$21.95

Filzschuhe! Filzschuhe!
für Herren
Herrenschuhe, gemadit aus gutem Tuch und erstklassigem Material. Preis für Filzschuhe ist in diesem Jahre um das Doppelte gestiegen.
Wir verkaufen das Paar solange der Vorrat reicht für nur \$2.15

Herrensweaters
Wir haben ungefähr 800 Sweaters in allen Farben und in verschiedenen Qualitäten. Wir haben auch eine große Auswahl in Sweaters für Damen, Kinder und Mädchen.
Regulär \$1.50, jetzt 75c

Regulär \$2.50, jetzt \$1.39

Regulär \$3.50, jetzt \$1.95

Regulär \$5.50, jetzt \$3.25

Spezereiwaren
Gerösteter Kaffee, per Pfund 23c
Reis, 20 Pfund \$1.00
für \$1.85
Getrocknete Äpfel, 25 Pfund Kiste \$1.80
Gute Äpfel No. 1, 45 Pfd. Kiste garantiert \$1.80
20 Pfund Sorup \$1.45
für \$1.45
1 Eimer Jam für 50c
1 Kanne Tomaten 3 Pfund Kanne 18c
Ontario Äpfel, 1 Pfd. für 25c
100 Pfund Zucker für \$8.89

Hundert seidene Damentücher
Hübsche graue und andere Farben. Lang und groß. Alle verkaufen wir zu sehr billigen Preisen.

Knabensweaters
Größen 28 bis 32 in grauen Farben. Sehr gut gemadit. Regulär \$1.50, jetzt 69c

Hundert Herren-Sweaters
in blauen und roten Farben mit runden Stragen. Gutes schmerzes Gewicht. Regulär \$3.50, jetzt \$1.85

Mädchenmäntel
gemadit aus gutem schwerem Bonytuch, Größe 3 bis 8 Jahre. Reg. \$6.50, jetzt \$2.95

Filzschuhe
für Mädchen. Größe 10 bis 13. Lederbelag. Regulär \$2.00, jetzt \$1.35

Gummischuhe
für Herren. Mit einer Schnalle und in allen Größen. Reg. \$2.00, jetzt \$1.29

Kombinations-Unterwäsche
für Knaben im Alter von 6 bis 12 Jahren. Mittelschweres Gewicht. Reg. 75c, jetzt 35c

Sonntags-Handschuhe
für Herren. Gemadit aus gutem, hübschen Leder in schwarz. Regulär \$2.25, jetzt \$1.10

Kragenschoner
für Herren. Gemadit aus guter Seidenwolle. Reg. 75c, jetzt 29c

Unterwäsche
für Damen. Fliesegefütt. sehr warm und gut passend. Regulär 80c, jetzt 49c

Frei! Frei!
Hotelunkosten

bezahlen wir für Euch, wenn Ihr nach der Stadt kommt und bei uns einkauft. Andere Unkosten, wie Reise usw. werden wir mit Ihnen persönlich verrechnen. Für jeden Brief den Ihr uns zurückschreibt, bezahlen wir Euch \$1.00 in Bar oder geben Euch zwei Dollars wert Waren, wenn Ihr den Brief, den wir Euch sandten bei Einkaufen vorzeigt. Verpöht nicht diese glänzende Gelegenheit.

Postbestellungen werden prompt erledigt

Wenn Sie per Post bestellen können Sie versichert sein, daß wir Sie zufriedenstellen werden. Wenn irgend ein Artikel nicht genau paßt oder in irgend einer anderen Weise nicht besonders zufriedenstellend ist, tauschen wir denselben um oder, wenn Sie wünschen, senden wir Ihnen Ihr Geld zurück. Wir haben alles was Sie brauchen.

Schwarzfelds Dept. Stores

Ecke Zehnte Ave. und St. John St.

Regina, Saskatchewan

Ecke Zehnte Ave. und St. John St.

Sammlung für kriegsgefangene Deutsche in Canada

Frau Eugen Bendorff, 10022-11. Straße, Edmonton, und Frau Dr. P. Karrer haben sich erfolgreich für die Sammlung für die kriegsgefangenen Deutschen in Canada zu unternehmen. Wir bitten, Gaben an diese beiden Damen zu richten, oder sie beim Schriftleiter in der Office, jetzt 312 Tegner Building, erste Straße, über Kamfens Warenhaus, abzugeben. Ausstattung für die Zeitung erfolgen. — Auch in den deutschen Anstellungen werden deutsche Frauen gebeten, diese edle Sammlung in die Hand zu nehmen. In der nächsten Nummer hoffen wir, schon eine recht lange Liste der erlittenen Spenden zu veröffentlichen.

Man lese den Aufruf: „Ein Weihnachts den deutschen Kriegsgefangenen in Canada.“ auf Seite 1 dieser Ausgabe.

Dieser Sammelwerk ist in die Hände provinzieller Komitees geht. Das genannte Komitee und der Schriftleiter der „Alberta Nachrichten“ sammeln in den Provinzen Alberta und British Columbia.

Edmonton

Die nunmehr fertig gestellten städtischen Bürgerlisten enthalten 11,717 Namen gegen etwa 15,000 Namen im letzten Jahre. Die Zahl der Steuerzahler beträgt 22,469. Es ergibt sich also, daß bei den nächsten Stadtwahlen rund 10,700 Steuerzahler keine Stimme haben werden, weil sie überleben haben, sich letzten Sommer registrieren zu lassen.

Herr J. B. Rubin, Angeler-Zachverdingler der Annoncen Expedition Melius in Montreal, war letzte Woche in der Stadt. Er will eine wesentliche Änderung der allgemeinen Geschäftsregeln vorgebracht haben.

James Mc Carlin wurde wegen wiederholten Verkaufs einer falschen Briefen zu der Gefängnis von 865 Straße verurteilt.

Im verflochtenen Monat Oktober wurden in der Edmontoner Landoffizier 115 Dienstleistungen aufgenommen. Viel ist das nicht.

Sechshundszig ehemalige Studenten der Alberta Universität haben nach neuesten Berichten bereits ihr Leben auf den Schlachtfeldern Europas gelassen.

Die Marshall Wells Company hat der Stadt ein Diptanopon, für das diese vor zwei Jahren \$300 bezahlt, an hundert Dollar Barzahl abgekauft. Viele andere Geschäfte werden ebenfalls nicht mehr, was für ein Ding das ist — es läßt sich jedoch leicht genug ausrechnen, daß die Stadt bei dem Handel \$200 einbüßt. — Wir haben ja.

Der Grundbesitzer Verein, meistens aus älteren Herren zusammengesetzt, hat eine geordnete Resolution an Premier Borden gerichtet, an der um schließliche Einführung des allgemeinen Militärzwanges erklart wird. Der betr. Antrag kamme von Stadtrat McDonald.

Die Kosten des Schulunterrichts pro Schüler betragen in Edmonton dieses Jahr \$54.50 gegen \$61.50 im letzten Jahre. Weitere Ersparnismaßnahmen laufe möglich sein, da gut Lehrkräfte auch gut bezahlt sein wollen.

Ward Bennett steht unter der Anklage, mehrere fremde Räder angehängen zu haben. Er betriebe eine kleine Schutzhütte in der Nähe der Gabelung an der Südseite, die aber kürzlich abgebrannt ist. Ein Radfahrer namens Wells hatte mehrere Räder, die der Gegend gefahren und die erklarte, daß er ein Radfahrer sei, was er nicht war. Bennett behauptete, daß er ein Radfahrer sei, was er nicht war. Bennett behauptete, daß er ein Radfahrer sei, was er nicht war.

Herr Präriefarmer!

Wenn Sie sich noch einen Wagon

Kohlen

sichern wollen, bevor das kalte Wetter aromatische Lieferung unmöglich macht, beschleunigen Sie sofort noch zu folgenden Preisen ab der Mine bei Edmonton:

Große Stückkohle	\$2.75
Feine Stückkohle	\$1.75

in die Wagons geladen. Den ersten fünf tatsächlichen Bestellern nach Erscheinen dieser Anzeige können wir noch eine besondere Vergünstigung verschaffen. Prompte Lieferung nach allen Teilen Saskatchewan ist unsere Spezialität.

Cordholz

Trockenes Bappel, teilweise mit etwas Spruce und Lamerack, liefern wir etwa 60 Meilen westlich Edmonton in Wagons geladen

Nur \$2.75

Sofortige Bestellungen erforderlich

BECKER & SCHMID

P. O. Box 301, 312 Tegner Building, Edmonton, Alberta

In der neuesten canadischen Verfassung finden wir P. A. Klassen von Edmonton, nächste Verwandte in Kanada, East, als Verwandten verzeichnet.

Zu den Besuchern unserer neuen Office gehörte letzte Woche die Herren Sam Gramms von Leduc und Jakob Beder von Fort Saskatchewan.

Frau S. Beder berichtet aus Karlsruhe vom fortwährenden lebendigen Lebensmittelpreis. So ist z. B. für einen halben Pfund Zucker erhältlich in Holland, und auch dann nur, wenn noch andere Güter mitgeführt werden. Eine Apfelsine, deren Preis vor dem Kriege zwischen zwei und fünf holländischen Gents schwankte, kostet jetzt 40 holländische Cent (16 Cent canadisch). — Wenn das schon in neutralen Ländern der Fall ist, kann man sich ungefähr denken, wie es den Kriegsjahren geht.

Der ehemalige Oberlehrer Clinton B. Hule von der King Edward Schul in Strathcona ist wegen Zapferzeit im Felde mit dem Militärkreuz dekoriert worden.

Baracke Quindalls, Refraktionsoffizier, wurde wegen Veruntreuung von \$22.50 zu sechs Monaten in Fort Saskatchewan verurteilt.

Die Sammlung für den patriotischen Fonds hat in Edmonton bisher etwa \$150,000 ergeben.

Darri Gale vom Metropolitan Star wurde wegen unerlaubten Alkoholverkaufs zu fünfzig Dollar Strafe verurteilt. Aus den Jugendaussagen ergab sich, daß die Polizei einen weichen Spiel in den Händen gehabt hatte, den es gelang, den Verkauf zum Verkauf zu verleiten.

James Soen von 1137 Rimitino, wurde wegen ungesetzlichen Besitzens von Alkohol, der Mann hatte eine Flasche und zwei Gallonen Whisky im Hause und drei betrunkenen Gäste — zu \$200 Strafe verurteilt.

Eine Predigervereinigung Edmonton wendet sich erneut mit einem Schreiben an den Schulrat, um die Einführung von Bibelunterricht in die öffentlichen Schulen zu veranlassen. Der Schulrat hat bisher abgelehnt, doch wird die Frage jetzt erneut zur Besprechung kommen. Die (protestantischen) Prediger der Vereinigung vertreten den Standpunkt, daß eine von der Religion getrennte Schulziehung keine rechtliche Grundlage hat. Bei dem gegenwärtigen System würden die Kinder in der Kindheit erzogen, daß Religion von dem allgemeinen „Business of Life“ nichts zu tun habe. Sie verlangen natürlich einen völlig unabhängigen und unparteiischen Religionsunterricht.

Die Stadtwahlen fangen an, ziemlich fröhliche Schatten vorauszuwerfen. Wie ein Licht aus heiterem Himmel kommt die unerschlossene Erklärung Bürgermeister Henry's, daß er 1917 nicht mehr Leiter der Gesellschaft Edmonton sein will. Von dem beliebten ist Herr Henry nicht gewohnt, trotzdem man sagen muß, daß er sich sehr wohl, und daraus ergibt es sich wohl, daß seine Abgabe zu einem überaus glücklichen Annehmen worden ist. Von den mit ihm abtretenden Stadtratsmitgliedern, nämlich, Vicars und Williamson dritten, hat Herr Henry wieder als Kandidat auf dem Felde sein. Calder ist Solat geworden, und die anderen haben sich. Es ist halt heutzutage schwerer Arbeit, als gewöhnlich, und oben drein weniger Ehre. Und sonst ist auch nichts „Rein“ — denn was nichts ist hat selbst der Kaiser das Recht verloren. — Trotzdem finden wir bereitwillig Kandidaten für das Bürgermeistertum ziemlich alt. Da ist zunächst ein bekannter Bürger, Herr Thomas Bellamy, der die finanziellen Finanzen dadurch retten will, daß er außerhalb gewisse bisher gemachte Rücklagen vorzusehen. Sodann hat Stadtrat J. M. MacDonald sein Amt als solcher niedergelegt und eine Erklärung veröffentlicht, in der er sich als Bürgermeister-Kandidat empfiehlt und die Erklärung abgibt, daß er besser als irgend jemand anders imstande sein werde, in den Pöbeln seines Vorgängers fortzukommen. Er will eine Kommission ernennen, die die bestehenden Steuererlöse lösen soll. Natürlich fehlt J. A. McDonald unter den erwähnten Kandidaten nicht, wahrheitsgemäß ohne seine Absicht. A. S. McKenzie, Sekretär des Grundbesitzervereins, soll ebenfalls bestimmt „im Felde“ sein, und schließlich wird Aldermann A. B. Douglas noch erwähnt.

In einem Gebäude auf dem Ausstellungsgelände fand ein Wächter vor einigen Tagen ein paar Kanarienvogel, die aus dem Gehege entflohen worden sind. Es ist jetzt eine Untersuchung im Gange darüber, ob es sich nur um Diebstahl oder um beabsichtigte Brandstiftung handelt.

Der Courier

Alberta u. British Columbia: Heinrich Becker, Hauptredakteur, 312 Tegner Building, 101. Straße, über Kamfens Warenhaus, P. O. Box 301, Edmonton, Alta.

Alberta-Leser, die einen Anzeigen-Konto eröffnen wollen, bitten wir, sich an den Redakteur zu wenden. Der Courier ist die führende deutsche Zeitung in Alberta und British Columbia.

Dr. P. KARRER

Chirurg, in der Schweiz, an der Universität Moskau und Philadelphia. — Officezeiten: von 9 Uhr vorm. bis 6 Uhr nachm. — Telefon 5331. — 302 Tegner Building, 101. Straße, über Kamfens Dept. Store, Edmonton, Alberta.

Robertson Winkler & Co.

Advokaten, Rechtsanwältinnen & Notare. Vollmachten, Erbansprüche und sonstige gerichtliche Angelegenheiten erledigt. — Officezeiten: von 9 Uhr vorm. bis 6 Uhr nachm. — Telefon 5331. — 302 Tegner Building, 101. Straße, über Kamfens Dept. Store, Edmonton, Alberta.

H. A. Friedmann

Rechtsanwalt und Notar. 101-104 Rudolf Hof, Jasper Ave. St. C. Telefon 5199. Edmonton, Alta. Hier wird deutsch gesprochen.

Vergessen Sie nicht, bei uns vorzusprechen, wenn Sie Jüdelern oder Augenkläpper besichtigen wollen. — Lassen Sie sich unsere \$500 Walfisch Uhr zeigen.

H. B. KLINE & SONS, LTD. (Die besten Juweliere) 426 Jasper und 99th Street Edmonton, Alta. Heiratgeschenken werden hier ausgemacht.

COLUMBIA HOUSE

Kochgeschirr und Restaurant. Robert Kaefling, Besitzer. Robert Kaefling, Besitzer. Gute Mahlzeiten. 305 Cassin Ave. Edmonton.

Gesucht per sofort ein

tüchtiger junger deutscher Mann, der Englisch versteht, um mir in meinem Restaurant zu helfen. Kann, wenn er Lust hat, auch noch lernen. Würde auch gute anständige Frau nehmen. Gehl. Offerten an Geo. Baumert, Wilkieson, Alta.

Sattlermeister, in allen

Zweigen erfahren, 24 jährige Geschäftserfahrung, sieben Jahre Geschäftsführer einer großen Sattlerei in Deutschland, sucht einen guten Platz in einer deutschen Anstalt, wo er eine Sattlerei (Garne Shop) aufmachen könnte. Würde am liebsten im Frühjahr anfangen. Gehl. Auskunft erbeten an Fred. Wertheimer, 906 First Str. N. E., Calgary, Alta.

Wir übernehmen volle Verantwortung

um ein jedes Geschäft ein zufriedentellendes zu machen, und handeln mit nur den besten anerkanntesten Fahrzeugen und Maschinen. Pumpen, Heroin und Gajolin-Motoren, Kraftausstattungen wie Getriebemotoren, Holzmaschinen, Drechselmaschinen und Windmühlen.

Zooeben angekommen

Direkt von der Fabrik für Herbitlieferung eine ganze Wagonladung von Buggies und Demotrats, eine ganze Wagonladung Buggies und eine ganze Wagonladung Pflüge.

S. G. TOBIN

Leduc Alberta

Der Edmonton Liberal Club hatte letzte Woche den liberalen Kandidaten für St. Anne, J. B. Leed, zum Gast. Herr Leed, der vor Jahren Gouverneur des Staates Ontario war, hielt einen beifällig aufgenommenen Vortrag über die Sozialistischen Staaten, die seit den Tagen Henry Clay's immer mehr liberalisiert und demokratisiert worden sei. Ähnliche Vorträge gehalten werden, die sowohl den Zweck haben, das Parteileben zu fördern als auch allgemein belehrend zu wirken.

In der St. Johannes Kirche wurde letzten Sonntag ein Söhnchen von Herrn und Frau Samuel Ostermann durch Pastor Barnes getauft.

Herr und Frau Hans Redo, von Stony Plain waren letzte Woche in einer Lage in der Stadt. Herr Redo hat die Gelegenheit benutzt, die Zahl der autotreibenden Farmer durch Ankauf eines Ford-Wagens um einen zu vermehren.

Herr und Frau J. Halperin von Spruce Grove waren letzten Sonntag in der Stadt, um Dr. Karrer in Anspruch zu nehmen und sagten bei der Gelegenheit auch dem „Alberta“ Guten Tag.

Auf dem Markt wurden letzte Sonntag folgende Preise für Landprodukte erzielt: Butter 35 bis 40, Eier 45, lebende Hühner 13 bis 15, fertige 20 bis 22, Enten 15 bis 20, Kartoffeln 50 bis 65, Weizen 60 bis 70, das Dutzend, 8 bis 10, Gerste 1 1/2, rote Rüben 1 1/2, Timothee Heu \$15 bis \$17, Hochland Heu \$10 bis \$11, getrocknetes \$7 bis \$8, Kohlen \$4 25 die Tonne.

Die Familie des Herrn Pastor Hartig, St. C. wurde am 29. Oktober durch die Geburt eines fröhlichen Jungen auf ein halbes Dutzend Mitglieder erhöht — was wir von Herzen gratulieren. Der kleine Erbenbäcker wurde letzten Sonntag vom Vater getauft.

Edmonton Marktpreise

Weizen:	
1 Northern	\$1.70
2 Northern	1.67
3 Northern	1.62
4 Northern	1.48
5 Northern	1.45
6 Northern	1.11
Jutter	88c
Hafer:	
2 C. W.	53c
3 C. W.	51c
Extra Jutter-Hafer	50c
Pr. 1 Jutter-Hafer	50c
Pr. 2 Jutter-Hafer	49c
Gerste:	
Pr. 3	85c
Pr. 4	80c
Jutter	72c

Die Swift Canadian Packing Plant in North Edmonton, jetzt, Aenderungen vorzunehmen, bis Freitag Tag an ihrem Schlachthaus die folgenden Preise:

Schweine, beide 150-225	Pr. 93c
Schweine und geringere von 1 bis 4c weniger.	Pr. 93c
Gute Schlachtkühe, 1100-1300	Pr. 5 1/2-6c
Mittlere Schlachtkühe, 900-1100	Pr. 4 1/2-5c
Gute Kühe, 1000-12000	Pr. 5-6 1/2c
Mittlere Kühe, 900-1000	Pr. 4 1/2-5 1/2c
Sommer 2 1/2-3c	Pr. 4-4 1/2c
Pr. Bullen 4-3 1/2c	Pr. Bullen 3-4c
Pr. Kühe, 150-200	Pr. Kühe 7-8c
Pr. Kühe, 250 und darüber 5-6c	Pr. Kühe 7 1/2-9c
Pr. Kühe 7 1/2-9c	Pr. Kühe 7 1/2-9c
Pr. Kühe 7 1/2-9c	Pr. Kühe 7 1/2-9c

Ernte in vielen Distrikten eine Heberholung

Bereits jetzt klagen die Farmer über die Unmöglichkeit, Wagen zum Transport ihres Getreides von den Eisenbahnen zu bekommen. Die Eisenbahnen sollen überall in der Provinz bereits gefüllt sein und die arbeitslosen Stalungen des Befandheitsbüros machen sich bereits über dem bemerkbar. Besonders schlimm scheint es zu sein, während die C.P.R. und C.N.R. zur Abwechslung etwas besser dran sind. Bei Keilum in Leduc-District sollen hunderte Ladungen Weizen auf dem Boden liegen. Die Lage wird damit erklärt, daß die Ernte, was wesentlich größer ausgefallen ist als man erwartet hatte. Viele Farmer, die sich im August glücklich machten, 25 bis 30 Bushel ernten zu können, wurden beim Drehen durch Ergebnisse über 40 Bushel überfordert. — Die Geldverleihungsgesellschaft, die Mortgages auf Farmen haben, und früher häufig Schwierigkeiten hatten, ihre Zinsen herein zu bekommen, empfangen jetzt täglich Zinsen. — Die Geldverleihungsgesellschaft, die Mortgages auf Farmen haben, und früher häufig Schwierigkeiten hatten, ihre Zinsen herein zu bekommen, empfangen jetzt täglich Zinsen. — Die Geldverleihungsgesellschaft, die Mortgages auf Farmen haben, und früher häufig Schwierigkeiten hatten, ihre Zinsen herein zu bekommen, empfangen jetzt täglich Zinsen.

Die neue deutsche Ansiedlung bei St. George, B. C.

(Beitrag)

Beim Aufbruch der Rückreise von der Prairie nach Hause und fahre in einer Stadt in Alberta, die selbst jenseits die Umgebung — manche Eigentümlichkeiten zeigt. Aus den Benennungen der Straßen zu schließen, muß dieses Städtchen, das 1. J. 1900 Einwohner gehabt haben soll, jetzt aber nur etwa 600 zählt, viele deutsche Elemente in seinen Mauern beherbergen haben, doch wie überall in England und keinen Kolonien, haben diese auch hier ziemlich gelitten. Die Bevölkerung ist, zeigt das Kirchen der Methodisten in dieser Stadt. Die Kapelle ist schön angestrichen und sieht nett aus, wenn sie nicht auf der nordwestlichen u. nordöstlichen Ecke einen ziemlich unangenehmen Fleck zeigt. Dieser ist dadurch entstanden, daß man das Schild der Straßenbenennung abgerissen hat. Namen wie: Berlinerstraße usw. An einigen anderen Gebäuden wie z. B. an einer deutschen Bäckerei, an einer Schmiede o. einem Privathaus, sind die Schilder geblieben. Das ist gerade die Kirche sein sollte, die mit einem guten Beispiel in dieser Beziehung vorangehen sollte, begreife ich nicht. In diesem Städtchen war also nicht viel los für mich und als ich die Seitenstraße in der Stadt erst dreimal gemessen hatte, ging ich in ein Privathaus um mir Mittag zu erbeten, denn das einzige Hotel, das ein gutes großes Haus ist und modern eingerichtet sein muß, ist vor zwei Wochen geschlossen und veräußert worden; das neue Regierungsgebäude hat es unter den Hammer gebracht.

Die Familie des Herrn Pastor Hartig, St. C. wurde am 29. Oktober durch die Geburt eines fröhlichen Jungen auf ein halbes Dutzend Mitglieder erhöht — was wir von Herzen gratulieren. Der kleine Erbenbäcker wurde letzten Sonntag vom Vater getauft.

Die Familie des Herrn Pastor Hartig, St. C. wurde am 29. Oktober durch die Geburt eines fröhlichen Jungen auf ein halbes Dutzend Mitglieder erhöht — was wir von Herzen gratulieren. Der kleine Erbenbäcker wurde letzten Sonntag vom Vater getauft.

Provinz Alberta

freies Land für Anbauer



Schule für Landwirtschaft zu Dids

Die durch den Krieg verursachten Zustände bringen die Farmer zusehends zum Land.

Die Provinz, Alberta enthält Raum für Millionen

Arten Heimstätten sind immer noch zu haben in nächster Nähe von Eisenbahnenverbindungen und Transportwegen, wo der Farmer und Anbauer aussergewöhnlich günstige Gelegenheiten zu finden werden. Das Klima von Alberta ist unübertroffen und für den landwirtschaftlichen Betrieb jeder Art geeignet. Es hat den Qualitätsstand der Getreideproduktion wie auch in der Viehzucht für sich genommen.

Viehzucht und gemischtes Farmen

Alberta ist sehr gut für das Züchten von Weizen und anderen Getreidearten geeignet. Ihre erste und Hauptgeschichte war die Viehzucht und die Provinz hält heute noch den höchsten Stand in dieser Beziehung. Die am meisten erfolgreichen Farmer sind die, welche neben dem Weizen sich auch der Viehzucht und der Milchindustrie widmen. Landwirtschaftliche Schulen, — Alberta ist, was Landwirtschaftliche Schulen, Demonstration-Farmen, Eisenbahnen, Telephon und sonstige unter Regierungsaufsicht stehende öffentliche, den Anbauern zugängliche Annehmlichkeiten anlangt, führend.

Wegen genauer Information wende man sich an CHARLES S. HOTCHKISS, Chief Publicity Commissioner, EDMONTON, ALTA.



Wasser und Gabeln werden schön gemacht und blühen ohne...

in ein Schälchen mit Wasser zum Waschen. Aber sehr genau aufpassen...

Muffel und Hammelwolle... wolle man sich nicht aufpassen...

Einfache Mittel gegen rheumatische Hände und Glieder...

Im Kigriten zu reinigen... schüttelt man die Feder in einem Gefäß...

Rochkäse bereitet man wie folgt: 1. Teile, lauwarme Milch...

Goldfische... man kann sie in einem Becken...

Die Ernte des Weizen... findet man in den letzten Tagen...

politur erhalten bleibt. Man kann auch ein...

Zum Reinigen der Flaschen... die zur Aufnahme von eingetauchten...

Manerese... manerese wird zum Austreten...

Hobelpans... Hobelpans von der Hobelmaschine...

Bei der Trennung des Rahms... Rahms von der Rahmabläuher...

Entzündung rheumatischer Gelenke... Entzündung rheumatischer Gelenke...

Der Weizen... Der Weizen ist die wichtigste...

Advertisement for 'Der köstlichste Tafelsirup' featuring an image of a bottle of Edwardsburg Pure Corn Syrup and text describing its uses in baking and cooking.

Excellior.

Einmal... Einmal... Einmal... Einmal... Einmal...

Der... Der... Der... Der... Der...

Die Zuschauer... Die Zuschauer...

„Hoffentlich...“ Hoffentlich... Hoffentlich...

Das... Das... Das... Das... Das...

„Ich...“ Ich... Ich... Ich... Ich...

„Ich...“ Ich... Ich... Ich... Ich...

Wichtig für unsere Leser

Unentbehrlich für jeden... Unentbehrlich für jeden...

„Wichtig...“ Wichtig... Wichtig... Wichtig...

„Wichtig...“ Wichtig... Wichtig... Wichtig...

„Wichtig...“ Wichtig... Wichtig... Wichtig...

Advertisement for 'MONTANA' wine, listing various types of wine and their prices.

Advertisement for 'Ernte!' (Harvest) wine, featuring a woman's portrait and text about the wine's quality.

Advertisement for 'THE NORTHERN WINE CO., LIMITED' with a list of wine products and prices.

Advertisement for 'Excellior' wine, featuring a woman's portrait and text about the wine's quality.

Advertisement for 'Die Kampfgewinnen' wine, featuring a woman's portrait and text about the wine's quality.

Advertisement for 'Wiffouri-Sünde' wine, featuring a woman's portrait and text about the wine's quality.

Advertisement for 'Die Kampfgewinnen' wine, featuring a woman's portrait and text about the wine's quality.

Erzähler
(Fortsetzung von Seite 11)

Und hielt nun an einem der Tausen, an welchen er mit der Geschicklichkeit des gewandten Turners emporschlitt. Die beiden im Nord beobachteten ihn in seinem gefährlichen Unterfangen mit atemberaubender Spannung. Das eine voll jählicher Sorge für seine Sicherheit, das andere, das höchst auffällige Licht an seiner Bemühung. In wenigen Minuten fiel der Mann herab, jedoch es Wallner ertränken konnte, was er auf der Stelle tat: so langsam rief er daran, daß der Ballon sich plötzlich nach der Seite lenkte, nach der Gersten Seite. Er gab die Hand wieder zu ertönen. Doch gelang ihm das nicht. Doch gelang ihm das nicht. Doch gelang ihm das nicht.

„Meine liebe, liebe Erna, weinbare Rettung! Der abscheuliche Mensch, wie konnte es nur — aber ich veresse mich ja, der Dichter besah mich, ihn vor Dir nicht zu nennen. Ich kann es kaum glauben, daß Du meine liebe Erna, mit dem Leben davon kamst.“

„Ach ja, Tante, und mit welchem Opfer! Nie mehr werde ich glücklich sein, niemeht vergessen, daß —“ und Erna verbaug weinend ihr Antlitz am Busen der alten Frau und ließ ihren Tränen freien Lauf.

„Aber mein liebes Kind,“ wehrte die Tante und streichelte Ernas blondes, weiches Haar, „auch er kann je gerettet werden sein, irgend ein Boot mag ihn aufheben haben.“ — „Gerettet — o, Tante, bist Du des Jüngers möglich?“ Und Erna schlug ihre in Tränen schimmernden Augen zu Tante empor; und als wären sie in den Jügen der guten, alten Dame zu stehen zu errotten, rief sie in neuer Schmerz fast bestig aus: „Du weißt etwas, Tante — sage mir, ist er gerettet?“

„Meine liebe, liebe Erna, weinbare Rettung! Der abscheuliche Mensch, wie konnte es nur — aber ich veresse mich ja, der Dichter besah mich, ihn vor Dir nicht zu nennen. Ich kann es kaum glauben, daß Du meine liebe Erna, mit dem Leben davon kamst.“

„Ach ja, Tante, und mit welchem Opfer! Nie mehr werde ich glücklich sein, niemeht vergessen, daß —“ und Erna verbaug weinend ihr Antlitz am Busen der alten Frau und ließ ihren Tränen freien Lauf.

„Aber mein liebes Kind,“ wehrte die Tante und streichelte Ernas blondes, weiches Haar, „auch er kann je gerettet werden sein, irgend ein Boot mag ihn aufheben haben.“ — „Gerettet — o, Tante, bist Du des Jüngers möglich?“ Und Erna schlug ihre in Tränen schimmernden Augen zu Tante empor; und als wären sie in den Jügen der guten, alten Dame zu stehen zu errotten, rief sie in neuer Schmerz fast bestig aus: „Du weißt etwas, Tante — sage mir, ist er gerettet?“

„Meine liebe, liebe Erna, weinbare Rettung! Der abscheuliche Mensch, wie konnte es nur — aber ich veresse mich ja, der Dichter besah mich, ihn vor Dir nicht zu nennen. Ich kann es kaum glauben, daß Du meine liebe Erna, mit dem Leben davon kamst.“

„Ach ja, Tante, und mit welchem Opfer! Nie mehr werde ich glücklich sein, niemeht vergessen, daß —“ und Erna verbaug weinend ihr Antlitz am Busen der alten Frau und ließ ihren Tränen freien Lauf.

„Aber mein liebes Kind,“ wehrte die Tante und streichelte Ernas blondes, weiches Haar, „auch er kann je gerettet werden sein, irgend ein Boot mag ihn aufheben haben.“ — „Gerettet — o, Tante, bist Du des Jüngers möglich?“ Und Erna schlug ihre in Tränen schimmernden Augen zu Tante empor; und als wären sie in den Jügen der guten, alten Dame zu stehen zu errotten, rief sie in neuer Schmerz fast bestig aus: „Du weißt etwas, Tante — sage mir, ist er gerettet?“

„Meine liebe, liebe Erna, weinbare Rettung! Der abscheuliche Mensch, wie konnte es nur — aber ich veresse mich ja, der Dichter besah mich, ihn vor Dir nicht zu nennen. Ich kann es kaum glauben, daß Du meine liebe Erna, mit dem Leben davon kamst.“

„Ach ja, Tante, und mit welchem Opfer! Nie mehr werde ich glücklich sein, niemeht vergessen, daß —“ und Erna verbaug weinend ihr Antlitz am Busen der alten Frau und ließ ihren Tränen freien Lauf.

„Aber mein liebes Kind,“ wehrte die Tante und streichelte Ernas blondes, weiches Haar, „auch er kann je gerettet werden sein, irgend ein Boot mag ihn aufheben haben.“ — „Gerettet — o, Tante, bist Du des Jüngers möglich?“ Und Erna schlug ihre in Tränen schimmernden Augen zu Tante empor; und als wären sie in den Jügen der guten, alten Dame zu stehen zu errotten, rief sie in neuer Schmerz fast bestig aus: „Du weißt etwas, Tante — sage mir, ist er gerettet?“

„Meine liebe, liebe Erna, weinbare Rettung! Der abscheuliche Mensch, wie konnte es nur — aber ich veresse mich ja, der Dichter besah mich, ihn vor Dir nicht zu nennen. Ich kann es kaum glauben, daß Du meine liebe Erna, mit dem Leben davon kamst.“

„Ach ja, Tante, und mit welchem Opfer! Nie mehr werde ich glücklich sein, niemeht vergessen, daß —“ und Erna verbaug weinend ihr Antlitz am Busen der alten Frau und ließ ihren Tränen freien Lauf.

„Aber mein liebes Kind,“ wehrte die Tante und streichelte Ernas blondes, weiches Haar, „auch er kann je gerettet werden sein, irgend ein Boot mag ihn aufheben haben.“ — „Gerettet — o, Tante, bist Du des Jüngers möglich?“ Und Erna schlug ihre in Tränen schimmernden Augen zu Tante empor; und als wären sie in den Jügen der guten, alten Dame zu stehen zu errotten, rief sie in neuer Schmerz fast bestig aus: „Du weißt etwas, Tante — sage mir, ist er gerettet?“

„Meine liebe, liebe Erna, weinbare Rettung! Der abscheuliche Mensch, wie konnte es nur — aber ich veresse mich ja, der Dichter besah mich, ihn vor Dir nicht zu nennen. Ich kann es kaum glauben, daß Du meine liebe Erna, mit dem Leben davon kamst.“

„Ach ja, Tante, und mit welchem Opfer! Nie mehr werde ich glücklich sein, niemeht vergessen, daß —“ und Erna verbaug weinend ihr Antlitz am Busen der alten Frau und ließ ihren Tränen freien Lauf.

„Aber mein liebes Kind,“ wehrte die Tante und streichelte Ernas blondes, weiches Haar, „auch er kann je gerettet werden sein, irgend ein Boot mag ihn aufheben haben.“ — „Gerettet — o, Tante, bist Du des Jüngers möglich?“ Und Erna schlug ihre in Tränen schimmernden Augen zu Tante empor; und als wären sie in den Jügen der guten, alten Dame zu stehen zu errotten, rief sie in neuer Schmerz fast bestig aus: „Du weißt etwas, Tante — sage mir, ist er gerettet?“

Wichtige Bekanntmachung für unsere Nennoniten und deutschsprechenden Freunde

Wir werden ungefähr 225,000 Aker guten Prärielandes in der Nähe von Midland, Texas, gelegen, durch welches jetzt eine Zweigbahn gebaut wird, auf den Markt zu bringen.

Dieses Land war früher die Ranch von Nelson Morris, dem berühmten Vater von Chicago und ist jetzt im Besitz der Midland Farm Company.

Eine einflussreiche mennonitische Delegation, welche das Land befragt hat, empfiehlt dieselbe den Mennoniten zur Ansiedlung. Wegen Einzelheiten über diesen Bericht, schreiben Sie an uns, und wir werden Ihnen eine Abschrift zu senden.

Der Preis des Landes beträgt je nach Lage und Qualität \$15.00 bis \$20.00 pro Aker. Die Zahlungsbedingungen sind ein Viertel bar und den Rest in fünf gleichmäßigen jährlichen Raten mit 6 Prozent Zinsen.

Die Preise werden, sobald die Ansiedlung beginnt, schnell steigen, daher kaufen Sie jetzt.

Wegen Einzelheiten haben wir eine eingehende Unterfuchung angestellt und ist das Publikum in dieser Hinsicht vollkommen geschützt. Es ist in Vorhlag gebracht, die erste Exkursion zur Besichtigung des Landes am dritten Dienstag im November zu unternehmen. Interessenten, welche sich an dieser Exkursion beteiligen wollen, sollten Sonntag einen Tag vorher verlassen. Sollten Sie nach der Besichtigung Land kaufen, wird Ihnen die Fahrt nach Midland und zurück bezahlt werden. Schreiben Sie uns für weitere Einzelheiten.

The Standard Trusts Company, Winnipeg, Man.
Vertreter für die Midland Farms Company

CASTORIA

Für Säuglinge und Kinder
IN GEBRAUCH SEIT MEHR ALS 30 JAHREN

Immer mit der Unterschrift von *Chas. H. Fletcher*

„Meine liebe, liebe Erna, weinbare Rettung! Der abscheuliche Mensch, wie konnte es nur — aber ich veresse mich ja, der Dichter besah mich, ihn vor Dir nicht zu nennen. Ich kann es kaum glauben, daß Du meine liebe Erna, mit dem Leben davon kamst.“

„Ach ja, Tante, und mit welchem Opfer! Nie mehr werde ich glücklich sein, niemeht vergessen, daß —“ und Erna verbaug weinend ihr Antlitz am Busen der alten Frau und ließ ihren Tränen freien Lauf.

„Aber mein liebes Kind,“ wehrte die Tante und streichelte Ernas blondes, weiches Haar, „auch er kann je gerettet werden sein, irgend ein Boot mag ihn aufheben haben.“ — „Gerettet — o, Tante, bist Du des Jüngers möglich?“ Und Erna schlug ihre in Tränen schimmernden Augen zu Tante empor; und als wären sie in den Jügen der guten, alten Dame zu stehen zu errotten, rief sie in neuer Schmerz fast bestig aus: „Du weißt etwas, Tante — sage mir, ist er gerettet?“

„Meine liebe, liebe Erna, weinbare Rettung! Der abscheuliche Mensch, wie konnte es nur — aber ich veresse mich ja, der Dichter besah mich, ihn vor Dir nicht zu nennen. Ich kann es kaum glauben, daß Du meine liebe Erna, mit dem Leben davon kamst.“

„Ach ja, Tante, und mit welchem Opfer! Nie mehr werde ich glücklich sein, niemeht vergessen, daß —“ und Erna verbaug weinend ihr Antlitz am Busen der alten Frau und ließ ihren Tränen freien Lauf.

„Aber mein liebes Kind,“ wehrte die Tante und streichelte Ernas blondes, weiches Haar, „auch er kann je gerettet werden sein, irgend ein Boot mag ihn aufheben haben.“ — „Gerettet — o, Tante, bist Du des Jüngers möglich?“ Und Erna schlug ihre in Tränen schimmernden Augen zu Tante empor; und als wären sie in den Jügen der guten, alten Dame zu stehen zu errotten, rief sie in neuer Schmerz fast bestig aus: „Du weißt etwas, Tante — sage mir, ist er gerettet?“

„Meine liebe, liebe Erna, weinbare Rettung! Der abscheuliche Mensch, wie konnte es nur — aber ich veresse mich ja, der Dichter besah mich, ihn vor Dir nicht zu nennen. Ich kann es kaum glauben, daß Du meine liebe Erna, mit dem Leben davon kamst.“

„Ach ja, Tante, und mit welchem Opfer! Nie mehr werde ich glücklich sein, niemeht vergessen, daß —“ und Erna verbaug weinend ihr Antlitz am Busen der alten Frau und ließ ihren Tränen freien Lauf.

„Aber mein liebes Kind,“ wehrte die Tante und streichelte Ernas blondes, weiches Haar, „auch er kann je gerettet werden sein, irgend ein Boot mag ihn aufheben haben.“ — „Gerettet — o, Tante, bist Du des Jüngers möglich?“ Und Erna schlug ihre in Tränen schimmernden Augen zu Tante empor; und als wären sie in den Jügen der guten, alten Dame zu stehen zu errotten, rief sie in neuer Schmerz fast bestig aus: „Du weißt etwas, Tante — sage mir, ist er gerettet?“

Ist Ihr Eigentum mit Schulden belastet?

Weshalb, denn in Canada liegen Schulden fast auf jedem Grundeigentum. Im Falle Ihres plötzlichen Todes werden die Gläubiger Alles nehmen und Ihre Frau und Kinder werden mittellos und dem Elend preisgegeben dastehen. Sie wollen das nicht, erwerben Sie eine Lebensversicherungs-police!

Jedem Geschäftsmann und Farmer tut heutzutage die Bank der Bank

Bilden Sie, daß Sie bei jeder Bank einen viel größeren Kredit bekommen, wenn Sie im Besitz einer Lebensversicherungs-police sind?

Diese Tatsachen müssen für Sie überzeugend sein

Sie wollen also Versicherung haben. Wegen näherer Erklärung und Einzelheiten schreiben Sie in Deutsch oder in irgend einer anderen Sprache an

B. Friedmann
Inspektor bei

NORTH AMERICAN LIFE ASSURANCE CO.
404 Dufferin Street Regina, Sask.

Zur Unterhaltung und Belehrung

Neht wieder!

Wohlstand und traurige Einflüsse. Mein alterndes Herz in Not und Leid. Im Osten, dort in dunkler Ferne, lausend süßere Dörfchensternen! Meine Schindlucht nicht hinaus in die Nacht.

Zu dir, — zu dir — und betel und wach!

Kein Raub — nur Stille und Mondenschein!

Kein liebes Wort — und ich bin so allein!

Unre Mädchen schlummern in süßer Ruh!

Und träumen von dir und, lächeln dir zu.

Es friedvoll, so traulich ruh'n sie zu weit.

Und du bist fern, im blutigen Streit. Vielleicht trägt des Wohlstands silberne Rand.

Ihr Mädchen zu dir in Feindesland. Du weißt nichts von Ruh' und demut zu uns her.

Ah, wenn die Hoffnung, die Hoffnung nicht wär!

Wachst du auf des Nachts im Lieber?

Neht wieder, singt er — sehr wieder!

Rosenzüchtung in Bulgarien.

Eine der ältesten einheimischen Industrie des Landes.

Die Kultur der Rosen wird seit Jahrhunderten in Bulgarien betrieben. Die Rosenzüchtung ist eine der ältesten Industriezweige des Landes. Die Rosen werden in Bulgarien seit Jahrhunderten kultiviert. Die Rosenzüchtung ist eine der ältesten Industriezweige des Landes. Die Rosen werden in Bulgarien seit Jahrhunderten kultiviert.

Aus der Transjordanien.

Eine wahre Geschichte, von Donald Junghans.

Man schrieb das Jahr 1812. Der Winter war mit eiserner Strenge in's Land gezogen und hatte die Erde in ein dichtes Eis gehüllt. Die einheimischen Bewohner des Landes waren in großer Not. Die Transjordanien waren in großer Not. Die einheimischen Bewohner des Landes waren in großer Not.

Neht wieder!

Wohlstand und traurige Einflüsse. Mein alterndes Herz in Not und Leid. Im Osten, dort in dunkler Ferne, lausend süßere Dörfchensternen! Meine Schindlucht nicht hinaus in die Nacht.

Zu dir, — zu dir — und betel und wach!

Kein Raub — nur Stille und Mondenschein!

Kein liebes Wort — und ich bin so allein!

Unre Mädchen schlummern in süßer Ruh!

Und träumen von dir und, lächeln dir zu.

Es friedvoll, so traulich ruh'n sie zu weit.

Und du bist fern, im blutigen Streit. Vielleicht trägt des Wohlstands silberne Rand.

Ihr Mädchen zu dir in Feindesland. Du weißt nichts von Ruh' und demut zu uns her.

Ah, wenn die Hoffnung, die Hoffnung nicht wär!

Wachst du auf des Nachts im Lieber?

Neht wieder, singt er — sehr wieder!

Neht wieder!

Wohlstand und traurige Einflüsse. Mein alterndes Herz in Not und Leid. Im Osten, dort in dunkler Ferne, lausend süßere Dörfchensternen! Meine Schindlucht nicht hinaus in die Nacht.

Zu dir, — zu dir — und betel und wach!

Kein Raub — nur Stille und Mondenschein!

Kein liebes Wort — und ich bin so allein!

Unre Mädchen schlummern in süßer Ruh!

Und träumen von dir und, lächeln dir zu.

Es friedvoll, so traulich ruh'n sie zu weit.

Und du bist fern, im blutigen Streit. Vielleicht trägt des Wohlstands silberne Rand.

Ihr Mädchen zu dir in Feindesland. Du weißt nichts von Ruh' und demut zu uns her.

Ah, wenn die Hoffnung, die Hoffnung nicht wär!

Wachst du auf des Nachts im Lieber?

Neht wieder, singt er — sehr wieder!

Neht wieder!

Wohlstand und traurige Einflüsse. Mein alterndes Herz in Not und Leid. Im Osten, dort in dunkler Ferne, lausend süßere Dörfchensternen! Meine Schindlucht nicht hinaus in die Nacht.

Zu dir, — zu dir — und betel und wach!

Kein Raub — nur Stille und Mondenschein!

Kein liebes Wort — und ich bin so allein!

Unre Mädchen schlummern in süßer Ruh!

Und träumen von dir und, lächeln dir zu.

Es friedvoll, so traulich ruh'n sie zu weit.

Und du bist fern, im blutigen Streit. Vielleicht trägt des Wohlstands silberne Rand.

Ihr Mädchen zu dir in Feindesland. Du weißt nichts von Ruh' und demut zu uns her.

Ah, wenn die Hoffnung, die Hoffnung nicht wär!

Wachst du auf des Nachts im Lieber?

Neht wieder, singt er — sehr wieder!

Neht wieder!

Wohlstand und traurige Einflüsse. Mein alterndes Herz in Not und Leid. Im Osten, dort in dunkler Ferne, lausend süßere Dörfchensternen! Meine Schindlucht nicht hinaus in die Nacht.

Zu dir, — zu dir — und betel und wach!

Kein Raub — nur Stille und Mondenschein!

Kein liebes Wort — und ich bin so allein!

Unre Mädchen schlummern in süßer Ruh!

Und träumen von dir und, lächeln dir zu.

Es friedvoll, so traulich ruh'n sie zu weit.

Und du bist fern, im blutigen Streit. Vielleicht trägt des Wohlstands silberne Rand.

Ihr Mädchen zu dir in Feindesland. Du weißt nichts von Ruh' und demut zu uns her.

Ah, wenn die Hoffnung, die Hoffnung nicht wär!

Wachst du auf des Nachts im Lieber?

Neht wieder, singt er — sehr wieder!

Neht wieder!

Wohlstand und traurige Einflüsse. Mein alterndes Herz in Not und Leid. Im Osten, dort in dunkler Ferne, lausend süßere Dörfchensternen! Meine Schindlucht nicht hinaus in die Nacht.

Zu dir, — zu dir — und betel und wach!

Kein Raub — nur Stille und Mondenschein!

Kein liebes Wort — und ich bin so allein!

Unre Mädchen schlummern in süßer Ruh!

Und träumen von dir und, lächeln dir zu.

Es friedvoll, so traulich ruh'n sie zu weit.

Und du bist fern, im blutigen Streit. Vielleicht trägt des Wohlstands silberne Rand.

Ihr Mädchen zu dir in Feindesland. Du weißt nichts von Ruh' und demut zu uns her.

Ah, wenn die Hoffnung, die Hoffnung nicht wär!

Wachst du auf des Nachts im Lieber?

Neht wieder, singt er — sehr wieder!

Neht wieder!

Wohlstand und traurige Einflüsse. Mein alterndes Herz in Not und Leid. Im Osten, dort in dunkler Ferne, lausend süßere Dörfchensternen! Meine Schindlucht nicht hinaus in die Nacht.

Zu dir, — zu dir — und betel und wach!

Kein Raub — nur Stille und Mondenschein!

Kein liebes Wort — und ich bin so allein!

Unre Mädchen schlummern in süßer Ruh!

Und träumen von dir und, lächeln dir zu.

Es friedvoll, so traulich ruh'n sie zu weit.

Und du bist fern, im blutigen Streit. Vielleicht trägt des Wohlstands silberne Rand.

Ihr Mädchen zu dir in Feindesland. Du weißt nichts von Ruh' und demut zu uns her.

Ah, wenn die Hoffnung, die Hoffnung nicht wär!

Wachst du auf des Nachts im Lieber?

Neht wieder, singt er — sehr wieder!

Neht wieder!

Wohlstand und traurige Einflüsse. Mein alterndes Herz in Not und Leid. Im Osten, dort in dunkler Ferne, lausend süßere Dörfchensternen! Meine Schindlucht nicht hinaus in die Nacht.

Zu dir, — zu dir — und betel und wach!

Kein Raub — nur Stille und Mondenschein!

Kein liebes Wort — und ich bin so allein!

Unre Mädchen schlummern in süßer Ruh!

Und träumen von dir und, lächeln dir zu.

Es friedvoll, so traulich ruh'n sie zu weit.

Und du bist fern, im blutigen Streit. Vielleicht trägt des Wohlstands silberne Rand.

Ihr Mädchen zu dir in Feindesland. Du weißt nichts von Ruh' und demut zu uns her.

Ah, wenn die Hoffnung, die Hoffnung nicht wär!

Wachst du auf des Nachts im Lieber?

Neht wieder, singt er — sehr wieder!

Neht wieder!

Wohlstand und traurige Einflüsse. Mein alterndes Herz in Not und Leid. Im Osten, dort in dunkler Ferne, lausend süßere Dörfchensternen! Meine Schindlucht nicht hinaus in die Nacht.

Zu dir, — zu dir — und betel und wach!

Kein Raub — nur Stille und Mondenschein!

Kein liebes Wort — und ich bin so allein!

Unre Mädchen schlummern in süßer Ruh!

Und träumen von dir und, lächeln dir zu.

Es friedvoll, so traulich ruh'n sie zu weit.

Und du bist fern, im blutigen Streit. Vielleicht trägt des Wohlstands silberne Rand.

Ihr Mädchen zu dir in Feindesland. Du weißt nichts von Ruh' und demut zu uns her.

Ah, wenn die Hoffnung, die Hoffnung nicht wär!

Wachst du auf des Nachts im Lieber?

Neht wieder, singt er — sehr wieder!

Neht wieder!

Wohlstand und traurige Einflüsse. Mein alterndes Herz in Not und Leid. Im Osten, dort in dunkler Ferne, lausend süßere Dörfchensternen! Meine Schindlucht nicht hinaus in die Nacht.

Zu dir, — zu dir — und betel und wach!

Kein Raub — nur Stille und Mondenschein!

Kein liebes Wort — und ich bin so allein!

Unre Mädchen schlummern in süßer Ruh!

Und träumen von dir und, lächeln dir zu.

Es friedvoll, so traulich ruh'n sie zu weit.

Und du bist fern, im blutigen Streit. Vielleicht trägt des Wohlstands silberne Rand.

Ihr Mädchen zu dir in Feindesland. Du weißt nichts von Ruh' und demut zu uns her.

Ah, wenn die Hoffnung, die Hoffnung nicht wär!

Wachst du auf des Nachts im Lieber?

Neht wieder, singt er — sehr wieder!

Neht wieder!

Wohlstand und traurige Einflüsse. Mein alterndes Herz in Not und Leid. Im Osten, dort in dunkler Ferne, lausend süßere Dörfchensternen! Meine Schindlucht nicht hinaus in die Nacht.

Zu dir, — zu dir — und betel und wach!

Kein Raub — nur Stille und Mondenschein!

Kein liebes Wort — und ich bin so allein!

Unre Mädchen schlummern in süßer Ruh!

Und träumen von dir und, lächeln dir zu.

Es friedvoll, so traulich ruh'n sie zu weit.

Und du bist fern, im blutigen Streit. Vielleicht trägt des Wohlstands silberne Rand.

Ihr Mädchen zu dir in Feindesland. Du weißt nichts von Ruh' und demut zu uns her.

Ah, wenn die Hoffnung, die Hoffnung nicht wär!

Wachst du auf des Nachts im Lieber?

Neht wieder, singt er — sehr wieder!

Neht wieder!

Wohlstand und traurige Einflüsse. Mein alterndes Herz in Not und Leid. Im Osten, dort in dunkler Ferne, lausend süßere Dörfchensternen! Meine Schindlucht nicht hinaus in die Nacht.

Zu dir, — zu dir — und betel und wach!

Kein Raub — nur Stille und Mondenschein!

Kein liebes Wort — und ich bin so allein!

Unre Mädchen schlummern in süßer Ruh!

Und träumen von dir und, lächeln dir zu.

Es friedvoll, so traulich ruh'n sie zu weit.

Und du bist fern, im blutigen Streit. Vielleicht trägt des Wohlstands silberne Rand.

Ihr Mädchen zu dir in Feindesland. Du weißt nichts von Ruh' und demut zu uns her.

Ah, wenn die Hoffnung, die Hoffnung nicht wär!

Wachst du auf des Nachts im Lieber?

Neht wieder, singt er — sehr wieder!

